

Wohnungs-Anzeiger für Warnemünde : Ein bequemes Taschenbuch für Badegäste und die Besucher der dortigen Ostseebäder

1857

Rostock: Druck von Lud. Hirsch, 1857

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1751143864>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

A. Reimers,

Wohnungs-Anzeiger

für

Warnemünde.

1857.

~~R99~~²
R116a

Wohnungs - Anzeiger

für

Warnemünde.

Ein bequemes Taschenbuch
für Badegäste
und die Besucher der dortigen Ostseebäder.

Bade = Saison.

Kostock,
Selbstverlag des Verfassers.

1852

Verfasser A. Reimers in Rostock. 1857.



Inventarisiert unter
Nr. *al. H. 1, 1335*

Warnemünde.

Ein Flecken und Seehafen der Stadt Rostock und zu dem Gebiete dieser Stadt gehörend, liegt am westlichen Ufer des Ausflusses der Warnow in die Ostsee unter $54^{\circ} 10' 44''$ nördlicher Breite und $12^{\circ} 5' 40''$ östlicher Länge (Greenwich).

Der Ort hat 1 Kirche, 2 öffentliche Schulen (und einige Privatlehrer), 1 Apotheke und 1 Arzt, 1 großes Badehaus, mit welchem zugleich Logirzimmer für Badegäste verbunden sind, 1 Badehaus, 1 Gesellschaftshaus, welches ebenfalls zur Aufnahme von Fremden eingerichtet ist, 1 Restauration, der Pavillon genannt, 3 große Gasthöfe von Burmeister, F. Jürß und Wöhlert und mehrere Schenkwirthe, an 300 Häuser mit etwa 1300 Einwohnern, die theils Bootsen, Fischer

IV.

und Seefahrer sind, worunter es aber auch einige Handwerker, Handel- und Gewerbtreibende giebt. Der Leuchthurm, dessen Licht von dem Berdeck der Schiffe auf 2 Seemeilen Entfernung gesehen werden kann, ist im Jahre 1836 errichtet.

Die Voigtei, ein der Stadt gehöriges, geräumiges Gebäude, in welchem auch Gast- und Schenkwirthschaft betrieben wird und Wohnzimmer für Badegäste vorhanden sind, wird von dem Voigt bewohnt, dem die Ausübung der polizeilichen und Civilgewalt obliegt. Oberbehörde in Civil- und Criminalsachen ist das Gewertricht zu Rostock.

Die Einwohner, entweder von einem Friesischen Volke abstammend, oder von den gegenüberliegenden Dänischen Inseln eingewandert, zeichnen sich durch ihre Kleidung und Sitten, so wie durch einen eigenthümlich klingenden Dialect vor den übrigen Landesbewohnern aus.

Sie sind von robustem, ausdauernden Körperbau und besonders was die Männer betrifft, von rauher, seemännischer Gemüthsart. Sie haben den wohlverdienten Ruf unermüdlischen Fleißes, der Ausdauer und Unerbrochenheit in Gefahren, bieten bei ihren Berufsgeschäften dem wüthendsten Sturme und allem Ungemach der Witterung trotz, sind ehrlich und zuverlässig und führen eine mäßige Lebensart, wiewohl auch der, durch das BADELEBEN vermehrte äußere Wohlstand, schon hie und da seinen übeln Einfluß auf die guten alten Sitten bemerkbar zu machen anfängt. Eine der allervortrefflichsten Tugenden der Bewohner von Warnemünde ist die Reinlichkeit. In diesem Punkte können sie vielleicht nur von den, in der Reinlichkeit ausschweifenden Holländern übertroffen werden, stehen aber gegen keine sonstige Völkerschaft darin zurück; und es verdient hier angeführt zu wer-

den, was der verstorbene Professor Karsten zu Klostock darüber bemerkt. *) Die Frauen stehen ihren Männern bei allen Berufsgeschäften der Schiffahrt und der Fischerei, dem Einholen des weißen Meeressandes, der Steine und des Seetangs, dem Befrachten der Schiffe mit Ballast, als treue Gehülffinnen zur Seite. Der Verkauf der Meerfische, des Streusandes und Tanges liegt größtentheils den Frauen allein ob, und sie besorgen den Transport nach der Stadt

*) „Reinlichkeit ist ein ganz charakteristischer Vorzug der Warnemünder Einwohner. In jedem Hause, der Bewohner des Hauses sei so reich oder so arm er wolle, findet man eine Sauberkeit und eine gewisse Art äußerer Eleganz, vom Wohnzimmer bis zum Kuhstall herab, die jedem Fremden auffallend ist.“

F. C. H. Karsten: Geschichte der auf den Dünen zu Warnemünde unternommenen Anpflanzungsversuche. Klostock 1801. Seite 32. Anm. t.

Rostock in Böten (Jollen), zu welchem Ende sie etwa eine Stunde nach Mitternacht sich aufmachen, um mit dem anbrechenden Tage schon an dem Orte der Bestimmung zu sein. Selbst bei Wintertagen, wenn der Fluß mit Eis belegt ist, beladen sie große Schlitten und setzen sich bei eintretendem Thauwetter zuweilen der augenscheinlichsten Lebensgefahr aus, um ihrem Erwerbsbetriebe nachgehen zu können. Eine wichtige und sehr ergiebige Nahrungsquelle eröffnet den Warnemünder Einwohnern das seit einer Reihe von 50 Jahren besuchte und seit dieser Zeit in steigendem Flor begriffene Seebad während der Badezeit in den Sommermonaten. Sie vermiethen alsdann alle in ihren Häusern vorhandenen Wohnzimmer und Localitäten an die Badegäste, sich selber mit einem kleinen Raume auf dem Boden oder im Nothfalle mit dem Viehstalle behelfend, und erweisen ihren Gästen

jede verlangte Art von Dienstleistungen, sowohl beim Baden, als auch bei den Verrichtungen des Haus- und Küchenwesens. Mit dem zunehmenden Besuch von Badegästen, nicht allein aus der Stadt Rostock und dem Mecklenburgischen Lande, sondern auch aus entfernteren Ländern des Deutschen Staatenbundes, Preußen, Hannover &c. sind hier auch großartigere Anstalten zur Aufnahme und Bewirthung der Fremden ins Leben getreten. Die Badeanstalten, außer dem eigentlichen Seebade, für alle Arten künstlicher Bäder eingerichtet, sind nach den Vorschriften der vorzüglichsten neueren Badeärzte angelegt. Die 3 großen Gasthöfe und die Boigteilassen an bequemer Einrichtung, geräumigen und elegant decorirten Logirzimmern nichts zu wünschen übrig. Alle neuerbauten Privathäuser sind zweistöckig, auf das Bedürfniß und die Bequemlichkeit des BADELEBENS berechnet, mit hübschen,

zum Theil selbst kostbaren Mobilien versehen, und machen einen großen Abstich gegen die frühere Einfachheit der Wohnungen und des dürftigen Hausgeräthes, wo noch, wie ein berühmter Badeschriftsteller, Formey *) sagt, die an der Decke des Zimmers hängende blanke (Glas) Kugel die Stelle des Spiegels vertrat, (die aber, beiläufig bemerkt, von dem Verfasser dieses Schriftchens nur noch in einem einzigen Exemplar in einem alterthümlichen Häuschen des III. Quartiers hat angetroffen werden können.)

Vor allen Seebädern der Nordsee und des Baltischen Meeres zeichnet sich Warnemünde ganz eigenthümlich dadurch aus, daß es seinen

*) Hufelands Journal, 1822, 4. Stück. Die Seebäder und Heilquellen zu Doberan und Warnemünde. Seite 116 u.

X.

Ursprung nur allein sich selber zu danken hat und im Laufe der Zeit zu immer steigendem Flor herangewachsen, dennoch jezo unter der Zahl der Bäder einen gefeierten Namen führt. Weder von Privatleuten noch von Oberen wurde irgend eine Veranstaltung zur Begründung eines Seebades gemacht; nur die vortreffliche Lage von Warnemünde unmittelbar an der See und seine insularische Abgeschlossenheit, da es, auf allen Seiten vom Meere und Wasser umringt und nur nach der Westseite durch einen schmalen Landstrich und Dünen mit dem festen Lande zusammenhängend, eine so vortrefflich heilkräftige Luft hat, deren wohlthätiger Einfluß bald von den vorzüglichsten Ärzten und Chemikern des Jahrhunderts anerkannt und in Schriften gepriesen wurde, ließen im Laufe der Zeit immer bessere Veranstaltungen zur Aufnahme der in immer größerer Anzahl herankommenden Kur-

und Badegäste und zweckmäßige Badeeinrichtungen ins Leben treten. Die Schilderung, die Hanmann *) von diesem Entstehen des Warnemünder Seebades entwirft, möge ihrer Trefflichkeit wegen hier eine Stelle finden: „Es war „noch in keiner Art eine Vorrichtung zu Seebädern getroffen, als schon von Einzelnen, bald „darauf von ganzen Familien, zu Anfange dieses Jahrhunderts Warnemünde als Bad besucht wurde. Damals war überhaupt Baden „im offenen Meere, selbst in Flüssen, noch eine „Seltenheit: es bedurfte sogar nachdrückliche „Empfehlung und Aufforderung von ärztlichen „Autoritäten, wie dies namentlich der zu seiner „Zeit Epoche machende Artikel „„nöthige „Erinnerung an die Bäder und ihre

*) Warnemünde 2c. Seite 21 u. 22. „Das Warnemünder Seebad und dessen Benutzung.“

„Wiedereinführung in Deutschland“
 „von dem verstorbenen Huseland im Journal
 „des Luxus und der Moden 1790 erweist.
 „Man zögerte, öffentliche Anstalten zur Bequem=
 „lichkeit der Badenden zu machen, aus Furcht
 „dem Begründer des trefflichen Dobberaner See=
 „bades mißfällig zu werden: darum behalsen
 „sich die Badegäste, so gut es gehen wollte, mit
 „Stühlen, Kreuzstöcken und einem Fußeimer,
 „dicht am Ufer sich entkleidend; einzelne Privat=
 „leute mietheten sich Marktbuden und ließen diese
 „aufschlagen. Der jährliche Zuwachs der Gäste
 „führte die Nothwendigkeit herbei, wenigstens
 „einen Steg in die See hinein zu bauen,
 „dann eine vor Zugwind schützende Kreuzwand
 „aufzuschlagen, wovon jeder unentgeltlich Ge=
 „brauch machen durfte. Kein Fremder würde
 „in dem damaligen paradiesischen Badetreiben
 „dasjenige, was man heute unter einem Seebade

„versteht, begriffen haben, und dennoch wuchs
 „der Zudrang der Besuchenden und mit ihm die
 „bessere Einrichtung, unter Anderm eine schon
 „wieder der Vergangenheit zugefallene Privat-
 „anstalt zu kalten Frauenbädern auf der Ostseite:
 „aber erst spät (1834) und auf Kosten eines
 „Privatmannes entstand ein Badehaus für warme
 „Bäder. Die Zahl der Badegäste betrug in den
 „letzten Jahren durchschnittlich 1400, die der
 „kalten Bäder 6600, der warmen 900.“

Die Badeanstalten für kalte Seebäder am
 Meeresstrande wurden im Jahre 1835 von dem
 Magistrate der Stadt Rostock angelegt, und mit
 lobenswerther Sorgfalt bis auf die jezige Zeit
 erhalten und zweckmäßig erweitert. Eine kurz-
 gefasste Aufzeichnung der sämmlichen Badean-
 stalten, so wie eine Nachweisung der zur Auf-
 nahme von Fremden und Badegästen bestimmten
 öffentlichen Gebäude und Gasthäuser zc. möge:

XIV.

hier dem Verzeichniß der Localitäten in den Privathäusern der fünf Quartiere in diesem Wohnungsanzeiger vorausgehen.

I. Das kalte Seebad für Herren.

Es liegt am Seestrande westwärts, ungefähr 100 Schritte von dem Heintz'schen Gebäude und dem Pavillon von Ohlerich und etwa 30 Schritte von Hübner's Badehaus. Es besteht aus einer in Kreuzform von Holz erbauten Anstalt, die 42 numerirte, zweckmäßig eingerichtete Zellen enthält. In einer jeden derselben befindet sich eine Bank, ein Fußbeimer, ein Spiegel und eine wollene Fußdecke. Stege und Treppen führen in die See bis auf 6 — 8 Fuß Tiefe. Außerdem ist ein Sturzbad angebracht und es liegt ein Bot in Bereitschaft um bei einer etwa stattfindenden Gefahr schleunigst Hülfe leisten zu können.

II. Das kalte Seebad für Damen.

Ebenfalls westwärts am Seestrande in einer Entfernung von 100 Schritt von Hübner's Badehause, besteht aus einer in Kreuzform erbaueten Badeanstalt, deren Seitenwände von Holz sind, die Hinterwand aber massives Mauerwerk enthält. Es sind 32 Zellen vorhanden, die ebenso wie beim Herrenbade ausgestattet sind. Beim Eingang befindet sich eine Art Pavillon mit Bänken und es sind auch vor demselben Bänke angebracht. Die Stege und Treppen führen auf eine Tiefe von 3—8 Fuß in die See.

Der Weg zu beiden Badeanstalten führt über einen Rasenplatz, der nach der Dünenseite mit Buschwerk bepflanzt ist.

NB. Die billig gestellten Preise der Bäder, sowohl der kalten, als auch der künstlichen, warmen sind im Badehause des Herrn Hübner zu erfragen. Handtücher, leinene Laken &c.

XVI.

werden von dem Badewärter oder der Badewärterin in Bereitschaft gehalten.

III. Das Neue Badehaus von F. G. Hübner.

(Siehe V. 1. In Rostock Burgwall 27.)

Es enthält Eingangs rechts 10 nach den neuesten, ärztlichen Vorschriften eingerichtete Badezimmer, wovon eines (No. 6) Schwefel- und Theerbäder, die No. 6. 7. 8. 9. und 10. Douche- und Regenbäder enthalten, und in den übrigen Regen- und Sturzbäder auch Seetangbäder genommen werden können. Die Badewannen sind versenkt, d. h. im Gewölbe angebracht, inwendig angemalt. Die Regen- und Sturzbäder-Apparate befinden sich über den Wannen unter der Decke des Zimmers. Sie sind so eingerichtet, daß der Badende durch das Anziehen einer von

den Apparaten herabhängenden Schnur das Wasser ausströmen und durch Loslassen der Schnur die Zuströmung aufhören lassen kann. Die Douche wird durch einen Apparat, der durch Dampfkräfte in Bewegung gesetzt wird, aus der Dstsee nach dem Gebäude geleitet, und geht hier in kupfernen, bleiernen und hölzernen Röhren in die Badezimmer. An diese Röhren können, in Fällen, wo es nöthig sein kann, Brauseschirme angeschroben werden. Bei einer jeden Wanne, in allen Badezimmern, ist ein Glockenzug angebracht, damit dem Badenden auf seinen Wunsch sofort jede beliebige Bequemlichkeit und Hülfe von Seiten des Badewärters oder der Badewärterin geleistet werden könne.

An einem jeden der gut meublirten Logirzimmer, die mit Betten nach dem Erforderniß der Badegäste ausgestattet sind, befindet sich ein

XVIII.

gedruckter Anschlagzettel, der folgende Bestimmungen enthält:

Feste Preise während der Bade-Saison.

Vom Beginn der Saison bis zum 23. Juli incl.

und vom 25. August bis zum Schluß kosten

pr. Tag:	Pr. Ort.
----------	----------

jedes Zimmer nach vorne	24 fl.
-----------------------------------	--------

desgleichen nach hinten	16 „
-----------------------------------	------

vom 24. Juli bis zum 24. August incl.

jedes Zimmer nach vorne	40 „
-----------------------------------	------

desgleichen nach hinten	20 „
-----------------------------------	------

Bedienung für jedes Zimmer pr.

Tag	4 „
---------------	-----

jedes Extra-Bett pr. Tag	8 „
------------------------------------	-----

eine Portion Caffee mit Brod	8 „
--	-----



Nummern der Logirzimmer.

Erste Etage Nr. 11 bis 26.

Zweite Etage Nr. 27 bis 42.
Warnemünde. F. G. Hübner.

IV. Das Badehaus. M. P. Lange. (IV. 65.)

Im Jahre 1834 durch eine Gesellschaft Actionaire begründet und durch den Arzt, Hrn. F. Schütz eingerichtet. Siehe dessen Schrift: Das Seebad Warnemünde, Seite 3 und 4, wo sich eine ausführliche Beschreibung desselben befindet.

V. Das Gesellschaftshaus von B. Heinz,
Conditor.

(Siehe III. 58a. In Rostock: Blatter Hal 2.)

Dieses großartige und höchst elegante Gebäude wurde im Jahre 1853 für das Publicum eröffnet. Es enthält außer dem großen Salon, wo die musikalischen Aufführungen, Bälle &c.

stattfinden, 16 meublirte Wohnzimmer mit 32 Betten und die Conditorei. Der Eingang ist von der Seeseite und es führen hier einige Stufen in die mit Glasthüre und Fenstern versehene Halle, die wegen ihrer Geräumigkeit bei Regen und trüber Luft einen angenehmen Aufenthalt gewährt und bei heiterer Witterung eine Aussicht in die See in weite Entfernung darbietet. Von hier führen 2 Thüren in das Innere des Hauses. Die Thüre links in den Speisesaal, rechts nach der Conditorei und den Logirzimmern. Hier ist rechts die Conditorei, dann die Treppe, die nach den oberen Stockwerken führt. Links ein Eingang zum Salon; gradezu die Thür mit der Aufschrift: Restauration. In der Restauration links wieder ein Eingang zum Salon. Gradeaus der Eingang zu einem Logis, welches aus einer geräumigen Stube und einem Nebenzimmer besteht; an eine Familie zu vermiethen. Links

Nr. 15., ein großes Zimmer, welches an den Salon grenzt und zu dem eine Thür führt.

Eine Treppe hoch links ein großes Logirzimmer, rechts Nr. 2. 3. 4., drei Logirzimmer von mittlerer Größe, meist für einzelne Herrschaften. Nr. 5. ein großes Local mit 3 Fenstern und 1 Nebenzimmer. Nr. 6. ein großes Zimmer. Aussicht über Warnemünde, die Warnow und die Landschaft.

Zwei Treppen hoch, links Nr. 7. ein großes Logis mit 2 Fach Fenstern und 1 Schlafgemach. Aussicht in die freie See und die Landschaft bei Rostock und Doberan. Nr. 8 bis 12 kleinere Logirzimmer für einzelne Herrschaften. Nr. 13 ein großes Logis für 1 Familie oder für einzelne Herrschaften. Aussicht über Warnemünde, die Warnow und Rostock und die schönen Gehölze bei Teutenwinkel. Nr. 14 endlich ein kleines

Logis für einzelne Herrschaften. Aussicht nach der See.

Die dritte Treppe führt in den viereckigen, thurmartigen Ausbau, der an jeder der 4 Wände ein Fenster hat und eine Aussicht nach allen Himmelsgegenden darbietet. Die Aussicht von hier ist überaus reizend, erstreckt sich auf mehrere Meilen in die See, über das schöne Gehölz der Rostocker Heide und die Landschaft bei Doberan und Rostock.

Das Diner wird in dem großen Speisesaal servirt, der bequem 260 — 80 Personen fassen kann. Die Zeit zum Mittagessen ist unabänderlich zu $\frac{1}{2}$ 2 Uhr bestimmt.

A la carte kann zu jeder beliebigen Tageszeit gespeist werden.

Auch werden zu jeder Zeit Bestellungen auf

Dinees entgegengenommen und dieselben auch nach den angemeldeten Wohnungen hingeschickt.

Mit der Restauration und Gastwirthschaft ist auch zugleich die Conditorei verbunden, die in jeder Beziehung aufs Completeste eingerichtet und mit allem dahin Gehörigen reichlich ausgestattet ist. Zugleich befindet sich hier ein Eiskeller, der einzige in Warnemünde, daher zu jeder Zeit Eis zu bekommen ist.

In dem großen Salon finden auch an einigen Tagen der Woche Bälle und sonstige musikalische Aufführungen statt.

NB. Zu dem Salon führt noch ein Eingang von der Ostseite.

XXIV.

VI. Der Pavillon von D hlerich.

(III. 55. b.)

Ein neu erbauter Salon, in länglich vier-eckiger Form, liegt westlich dem Leuchtturm und dem diesen umgebenden Rasenplatz gegenüber. Es werden hier alle Sorten Getränke, Wein, Bier, Caffee &c. und sonstige Erfrischungen verabreicht. Localitäten zur Vermiethung, siehe Seite 47. Zu den Annehmlichkeiten des stark besuchten Pavillons gehören besonders die geräumige Halle vor der Thüre und an der Nordseite unmittelbar am Meere und die an jedem Nachmitage hier stattfindende musikalische Unterhaltung (Harmonie genannt).

VII. Die Voigtei.

(S. das IV. Quartier zu Anfange. Seite 59.)

Ein alterthümliches und großes Gebäude mit hohen und geräumigen Wohnzimmern für

Familien und einzelne Herrschaften eingerichtet. Der geräumige mit Tischen und Stühlen besetzte Platz vor dem Hause gilt als Sammelplatz für die Badegäste, besonders bei den hier stattfindenden Morgen- und Abend-Musiken. Die in jeder Beziehung gute Bewirthung ist allgemein bekannt. Es möge hier angezogen werden, was der verstorbene Köper, Prediger in Doberan, zu Anfange dieses Jahrhunderts über die Voigtei sagt: „Man bestellt sich bei dem Burgvoigt, der zu gleicher Zeit Gastwirth ist, ein Mittagessen, wobei frische Seefische, Bütte oder Neyschollen, die hier in dem Brackwasser gekocht, besonders gut schmecken, nie fehlen dürfen, besteht das in die See hineingehende Bollwerk und kommt gewöhnlich sehr befriediget zu Hause.“*)

*) Siehe F. L. Köper Geschichte und Anekdoten von Dobberan. 1808. Seite 63.

VIII. Burmeisters Gasthaus. (Siehe IV. 1. Seite 59.)

Ein seit vielen Jahren gut bekanntes Gasthaus mit bequemer Einrichtung und vortrefflicher Bewirthung. Die Lage an der Boigtei und dem Landungsplatze der von Rostock ab- und zugehenden Dampfschiffe sind besondere Vorzüge dieses Locals.

IX. Wöhlert's Gasthaus. (Siehe II. 7. Seite 22.)

Ein großes neues mit geräumigen Localen versehenes Haus. Die Badegäste finden auch hier gute Aufnahme und Bewirthung.

X. F. Jürfs' Gasthaus. (Siehe III. 49. Seite 22.)

Außer den in diesem Gasthause zu vermietenden Logirzimmern hat Hr. Jürfs noch 2 andere große Häuser zur Vermiethung und kann daher eine große Anzahl von Gästen aufnehmen.

Außerdem sind in Warnemünde noch einige Gasthäuser für den allgemeinen Verkehr, als bei P. Jungmann (II. 1.), J. Lange, Plath, Zircz ic., wo außer Getränken, Caffee, Wein, Bier, auch in einigen Häusern Beköstigung für Bedienung zu erhalten ist.

Von den Kaufleuten aus Rostock, die wäh-
rend der Badesaison nach Warnemünde reisen
und hier mit ihren Waaren ausstehen, sind fol-
gende Herrn zu nennen:

- I. P. J. Behnk, Inhaber: J. C. Rad-
dab, Galanterie-, Steinzeug- und Glas-
handlung en gros und en detail, Lager
von Spiegeln und Spiegelgläsern, Forte-
piano-Niederlage, Pfeifen, Taback und Ci-
garren, sämtliche Gegenstände zur Gas-
beleuchtung im Innern der Häuser. In-
casso- und Expeditions-Geschäft. Stand:
IV. Quartier in einer eigenen Bude von
Gusseisen. Rostock: Neuer Markt 8.
- II. H. Brähler, Fuß- und Modehandlung.
IV. Quartier Nr. 2. bei Kaufmann Schrö-
der. Rostock: Hopfenmarkt 26.

- III. J. H. Epping, Seiden- und Manufac-
turhandlung. Stand III. 34. bei Jacob
Bick. Rostock: Blüchersplatz 7.
- IV. Eduard Krüger, Fuß- und Weiß-
waarenhandlung. Stand IV. 51. in Ep-
pings Hause. Rostock: Steinstraße 11.
- V. M. Rippa Nachfolger (Vh. Collig-
non), Kunst- und Musikalienhandlung.
Stand IV. Quartier in einer eigenen Bude
neben Kaufm. Schröder. Rostock: Hopfen-
markt 2.
- VI. Adolph Specht, Moden = Magazin.
Stand III. 51. bei Lehrer Kirsch. Rostock:
Vogelsang 12.
- VII. M. Wagemann, Conditorei. Stand
IV. 25. bei Claus Dählerich. Rostock: Köf-
felderstraße 26.

VIII. Hermann Wendt, Seiden- und Modewaaren = Handlung. Stand III. 41. bei Wwe. Staben. Rostock: Kröpelinerstr. 9.

NB. Auch kommen noch andere Kaufleute, z. B. mit Fruchtwaaren, Cigarren und Taback und sonstigen Artikeln, an jedem Tage mit dem Dampfschiffe nach Warnemünde; auch ist reichlich Zufuhr von Fleisch, Brod, Obst- und Gemüsearten.

Da die nächste Umgebung von Warnemünde nur aus Dünen sand besteht, die neuere Anpflanzungen nur erst spärlich zu verschönern anfangen, so wird hier auf die Ortschaften der Umgegend aufmerksam gemacht, die theils von einzelnen theils in ganzen Gesellschaften der hiesigen Badegäste besucht zu werden pflegen:

Diederichshagen, eine Dorfschaft westwärts von Warnemünde am See strande in einer Stunde Entfernung, wird meist als Spaziergang benutzt. Die Herrschaften, die hier ausruhen oder Erfrischungen einnehmen wollen, finden fast in jedem Hause, besonders beim Lehrer und Schulzen bereitwillige und freundliche Aufnahme.

Der Schnatermann. Wasserpartie eine Stunde von Warnemünde. Ein höchst reizend gelegenes Forstgehöft am Rande des Wassers

und unmittelbar an dem schönen, hier mit Eichen bestandenen Gehölz der Rostocker Heide. Es ist dies ein, den Badegästen in freundlicher Erinnerung liegender Vergnügungsort, der an Naturschönheit von keinem andern an der Ostsee so leicht übertroffen werden kann. Der dort wohnende Forstmann Hr. Lübs und dessen Frau bieten alles auf, was den sie besuchenden Gästen den Aufenthalt angenehm machen kann. An Erfrischungen werden hier, außer Caffee, Thee, Wein, besonders sehr schöne frische Milch und Butter, Brod, auch vortrefflicher Eierkuchen, (Pfannkuchen) und Schinken verabreicht.

Weniger besucht und bekannt ist das, auch in der Rostocker Heide liegende Forstgehöft: **M a r k g r a f e n h e i d e.**

Auch die Dorfschaft **G r. K l e i n**, am Ufer der Warnow, eine halbe Stunde von Warne-

münde zu Wasser, wird wegen seiner abgeschiedenen und anmuthigen Lage von Badegästen frequentirt; und würde hier das Haus des Schullehrers vorzugsweise zum Empfang von Gästen geeignet erscheinen.

Dampffschfffahrts = Course.

Die beiden schnellfahrenden, mit eleganten Kajüten versehenen Dampffschiffe Minister von Lüßow (Hr. Wachtler) und Phönix (Hr. Harder) fahren vom Juni bis September regelmäßig täglich dreimal nach Warnemünde und zurück.

Abfahrt von Rostock

von der Koffelder- oder Mönchenbrücke:

Morgens $7\frac{1}{2}$ Uhr,

Nachmittags $2\frac{1}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Uhr,

Abends $5\frac{1}{4}$ Uhr,

von Warnemünde

von der Boigtey oder Burmeisters Gasthaus:

Morgens 10 Uhr,

Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten,

Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Vom . . . August bis September werden die
Abendfahrten von Rostock resp. um 5 u. 4½ Uhr,
und von Warnemünde ebenfalls früher gemacht.

Vom . . . September bis Schluß der Bade=
saison fahren die Schiffe täglich 1 und 2 mal
und werden diese Fahrten, so wie Extra-Touren,
durch die Rostocker Zeitung bekannt gemacht werden.

Die Fahrpreise für Personen und Effecten
sind billig gestellt, und werden die Fahrbillette
eine halbe Stunde vor der Abfahrt an den Ab=
gangsstellen der Schiffe verkauft.

Sämmtliche Fahrten sind so gelegt, daß sie
sich bequem an die Eisenbahnzüge anschließen.

Auch das Dampfschiff: Der Greif (Hr. Clement) macht regelmäßig Fahrten nach Warnemünde und retour, während der Badesaison. Der Abfahrtsplatz und Abfahrtszeiten werden durch die Rostocker Zeitung bekannt gemacht.

Das Postbot fährt an jedem Tage von Warnemünde nach Rostock und retour und befördert Personen und Effecten. Die Bestimmungen sind zu Rostock auf dem Posthause, in Warnemünde beim Hrn. Kirsch zu erfahren.

Literatur II.

Dr. Karl Hanmann, Warnemünde, dessen Seebad und die Wirkung der dortigen Luft. Rostock 1843. (Universitätsbuchhandlung.)

F. W. Schütz, das Seebad Warnemünde an der Ostsee, in medicinisch-topographischer und balneotechnischer Hinsicht. Rostock 1843.

Hufeland Journal der praktischen Heilkunde. 1822, Stück 4.

Allgemeine medicinische Zeitung. 1835, 4.

Allgemeine medicinische Centralzeitung, 1842, Nr. 66.

Hille, die Heilquellen Deutschlands und der Schweiz, 4. Heft, die Nord- und Ostseebäder, Leipzig 1838.

Hermbstädt, über die Atmosphäre und das Wasser der Ostsee, in den Jahrbücher der Chemie und Physik von Schweizer und Meinecke, II. Seite 281 ff.

I. Quartier. Nr. 1 bis 68 a. b.

Dieses Quartier erstreckt sich in der Vorderreihe längs der Warnowmündung, rechts von der Voigtey bis zu dem sogenannten Rostocker Ende.

Die Häuser sind mit einigen Ausnahmen noch größtentheils nach alter Bauart, einstöckig, schmal und tief gebaut, mit einem spitzen Giebel. Daher kommt es denn auch, daß in den meisten Häusern die Miethslocalitäten unten belegen sind, die fast durchgängig nur für kleinere Familien oder einzelne Personen passen. Da dieses Quartier von dem See-Strande am Weitesten entfernt liegt, welche Entfernung, von der Voigtey ab, mit der Zahl der Haus-Nummern, ja allerdings immer größer wird, so würde es hauptsächlich Solchen conveniren, die einen mäßigen Spaziergang bis zum Bade lieben, oder denen ein solcher auf ärztliche Verordnung angerathen ist. Die Aussicht über den Strom und auf die darauf liegenden Schiffe, das rege und muntere Treiben der Seeleute, Bootsen und Fischer, so wie das Kommen und Abgehen der Dampfschiffe, enthält viel Reizen-

des und Erheiterndes. Jenseit des Stromes sieht man eine ausgebreitete grüne Wiese mit der darauf weidenden Warnemünder Viehherde. Weiterhinaus das schöne Gehölz der Rostocker Heide mit dem Forstgehöfte „Schnatermann.“ Mehr rechts fruchtbare Kornfelder mit reizend gelegenen Landgütern, Dörfern und Wohnungen, Wiesen und Waldstrecken, bis die Aussicht gegen Süden durch Rostocks Thürme begrenzt wird.

Die Einwohner dieses Quartiers scheinen den Sitten und Gewohnheiten der Vorfahren am treuesten geblieben zu sein. Sie erscheinen sehr dienstfertig und zuvorkommend gegen die sie besuchenden Gäste und bemühen sich nach Kräften, die ihnen hie und da mangelnde Eleganz und Räumlichkeiten der Wohnungen und Mobilien durch freundliches Benehmen zu ersetzen. Auch an Betten, Seetang-Matratzen, Küchengeräthen und sonstigen Haus-Utensilien mangelt es hier, wie in ganz Warnemünde, nicht überall; jedoch würde es dem Badegaste, der auf dieses Quartier reflectiren will, wohl anzurathen sein, daß er in brieflichen Anfragen bei den Hausbewohnern auf diese Punkte sein Hauptaugenmerk richten möchte. Es ist leicht einzusehen, daß im Verhältniß zu der Räum-

lichkeit der Lokalitäten, so wie der Lage überhaupt, auch hier niedrigere Miethspreise offerirt werden. Zu bemerken verdient noch zu werden, daß zum Schutz gegen die Sonnenstrahlen auch hier bei den meisten Wohnungen Schirmdächer (größtentheils von Leinwand) angebracht sind und daß man nach der südlichen Seite einen Spazierplatz findet, der sich als Erddamm von dem Ende der Wohnhäuser längs des Warnowstromes in gerader Richtung hinzieht, durch einen Ausfluß des Binnenwassers, worüber ein Brücke führt, unterbrochen wird und am südlichen Ende durch den Breitling begrenzt wird. Auf demselben sind Bänke zum Ausruhen angebracht. Auf dem rechten Ufer der Warnowmündung ist ebenfalls ein Spazierplatz, zu dem man aber nur durch Ueberfahren über den Strom gelangen kann.

Die Linden-Allee, welche die ganze Vorderreihe beschattet, erstreckt sich auch bis in einen ansehnlichen Theil des ersten Quartiers.

I. Nr. 1.

Wegner, Heinrich H. Lootse.

Unten: 5 Stuben, oben 4 Stuben. Kochgelegenheit. Balkon. Für 2 größere Familien passend.

Westendorf, J. Schiffer. Einwohner.

I. Nr. 2.

Vick, Heinrich. Wwe.

Unten: 4 Stuben. Für 1 Familie passend.

I. Nr. 3.

Pflugk, Christian H. Bürger.

Unten: 3 Stuben und 2 Stuben oben. An 1 Familie zu vermiethen.

I. Nr. 4.

Michaelsen, Peter J. J. Bürger.

Unten: 3 Stuben. An 1 Familie.

Hagemeister, Christ. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 5.

Stuhr, Pet. J. J. Lootse.

Unten: 3 Stuben. An 1 Familie.

Jungmann, Hans. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 6.

Lindemann, H. P. Lootse.

Unten: 3 Stuben, oben desgleichen 3 Stuben. Für 1 Familie.

I. Nr. 7.

Adler, Joach. Jac. Lootse.

Unten : 3 Stuben. Für 1 Familie.

Rehnappel, Wilh. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 8.

Evers, Joachim, Lootse.

Unten : 3 Stuben. 1 Familie.

Beese, Jacob. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 9.

Bick, Michel. Lootse.

Unten : 3 Stuben und oben 2. Für 2 Familien.

Ahlström, Friedr. Schiffer. Einwohner.

I. Nr. 10.

Zirck, Joach. Jac. Bürger.

Unten : 3 Stuben. An 1 Familie.

I. Nr. 11.

Jungmann, Johann. Lootse.

Unten : 3 Stuben. An 1 Familie.

I. Nr. 12.

Plath, H. M. D. Gastwirth.

Oben : 6 Logis für einzelne Herrschaften,

I. Nr. 13.

Homp, Joh. G. Wwe.

Unten : 4 Stuben und 1 Stube oben. An 1 Familie.

Lindemann, J. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 14.

Michaelsen, Claus. Schneidermeister.

Unten: 1 Logis für 1 kleine Familie.

Jungmann, Claus. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 15. a.

Laatz, J. H. Bürger.

Unten: 4 Stuben. Für 1 Familie.

Nr. 15. b. Wilcken, Joh. Bürger.

I. Nr. 16.

Weidemann, Hans. Seefahrer.

Unten: 5 Stuben. Für 1 Familie.

I. Nr. 17.

Wegner, Andreas. Lootse.

Unten: 5 Stuben. Für 1 Familie.

Dassow, Hans. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 18.

Seyer, P. G. Schiffer.

(Im Bau begriffen.)

I. Nr. 19.

Bradhering, Hans Wilhelm. Bürger,

(Keine Localität.)

Vick, Hans Jacob. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 20.

Borgwardt, Matthies. Lootse.

8 I. Quartier. Nr. 21—25. Steinbeck—Allwardt.

Unten : 5 Stuben und Küche. An 1 Familie oder an 2
kleinere Familien.

Plessentin, Joachim. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 21.

Steinbeck, H. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Kochgelegenheit. Für 1 Familie.

I. Nr. 22.

Vick, Heinrich. (Ältester) Lootse.

Unten : 2 Stuben und 3 Zimmer oben. Küche. Für 1
Familie.

Evers, Heinrich. Lootse. Einwohner.

I. Nr. 23.

Zirck, Jacob. Lootse.

Unten : 1 Stube und Küche. An 1 Familie.

Jungmann, Heinr. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 24.

Möller, Jacob. Wwe.

Unten : 5 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, Jacob. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 25.

Allwardt, Claus. Lootse.

Unten : 5 Stuben und Küche. 1 Familie.

Kröplin, Heinr. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 26.

Michaelsen, Claus. Lootse.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 27.

Rüttgardt, Joh. S. Heinr. Lootse.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 28.

Plath, Friedrich. Wwe.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Michaelsen, Claus. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 29.

Dhlerich, Joh. Peter Daniel. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Dhlerich, Wwe. Einwohner.

I. Nr. 30.

Bick, Michel. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 31.

Hagemeister, Christian. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 32.

Godefopp, Joach. S. Wwe.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 33.

Ohlerich, H. P. F. Schiffer.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Ohlerich, Wwe. Einwohner.

I. Nr. 34.

Hevert, Adolph. Bürger.

Unten : 2 Stuben. 1 Familie.

Michaelsen, Hans, Erben. Einwohner.

I. Nr. 35.

Blath, Jacob. Lootse.

(Keine Localität.)

Evers, Ludwig. Deconom. Einwohner.

Unten : 2 Stuben für einzelne Herrschaften.

I. Nr. 36.

Evers, Peter. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, Wwe. Einwohner.

I. Nr. 37.

Heydtmann, J. Ch. F. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Bick, Jürg. Lootse. Einwohner.

I. Nr. 38.

Evers, Peter J. J. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, H. Wwe. Einwohner.

I. Nr. 39.

Bodeus, Hans. Wwe.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Allwardt, Peter J. J. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 40.

Plath, Adolph H. M. B. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Kröplin, Hans. Lootse. Einwohner.

I. Nr. 41.

Hagemeister, Claus B. F. Lootse.

(Keine Localität.)

I. Nr. 42.

Hagemeister, J. J. F. Lootse.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 43.

Schmidt, Joh. J. J. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 44.

(Kröplin, H. J. Dampfschiffer. Hauseigenthümer. Siehe IV: 50.)

Rüttgardt. Schiffer. Einwohner.

Unten : 2 geräumige Locale und 3 desgleichen oben. Küche.

Thürplatz. An 1 Familie.

Boß, Peter. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 45.

Stuhr, Claus. Postse.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 46.

Blath, Friedrich. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 47.

Krest. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Dethloff, H. Wwe. Einwohner.

I. Nr. 48.

Evers, Jacob P. Wwe.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Wendt, Steffen. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 49.

Holst, Hans. Wwe.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 50.

Kröger, Heinrich. Bürger.

Unten : 2 Stuben. 1 Familie.

I. Nr. 51.

Lindemann, Joachim Jacob. Gastwirth.

Oben : 2 Locale an 1 Familie. Siehe IV. 63.

I. Nr. 52.

Schmidt, Claus Pet. Jac. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Kruse, J. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 53.

Evers, Joh. Joach. Looße.

Unten : 3 Stuben und 1 Stube oben. Küche. Für 1 Familie.

I. Nr. 54.

Stuhr, Hans Peter. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 55.

Susemihl, Hans. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, Peter. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 56.

Schmidt, Heinrich, Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Klöcking, H. Wwe. Einwohner.

I. Nr. 57.

Holst, Jacob. Looße.

(Keine Localität.)

I. Nr. 58.

Beese, Joachim B. Bürger.

Unten : 2 Stuben. 1 Familie.

I. Nr. 59.

Dethloff, Hans P. Bürger.

Unten : 1 Stube und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 60.

Borgwardt, Michel. Bürger.

1 Stube für einzelne Herren.

Heyden, Polizei-Diener. Einwohner.

1 Stube für einzelne Herrschaften.

I. Nr. 61.

Susemihl, Hans J. Cl. Bürger.

2 Stuben. 1 Familie.

Wendt, Wwe. Einwohner.

I. Nr. 62. a.

Holst, Hans J. Bürger.

62. b. Nielsen, C. F. M. Bürger.

1 Stube für einzelne Herrn.

I. Nr. 63.

Holtfreter, Daniel Jac. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Kreiser, Wwe. Einwohner.

I. Nr. 64.

Wegener, Claus P. J. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

Nielsen, P. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 65.

Evers, Hans P. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 66.

Dehn, Heinrich Herm. Maschinenmeister.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

I. Nr. 67.

Brinckmann, Johann. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Methling, Joachim. Bürger. Einwohner.

I. Nr. 68. a.

Brüssing, J. P. Bürger.

(Keine Localität.)

I. Nr. 68. b.

Kruse, Heinrich. Bürger.

Nielsen, Jacob. Bürger. Einwohner.

Kruse, Hans. do. do.

Holst, Joachim. do. do.

Schmidt, Wwe. do.

I. Nr. 63

Georg Anton F. Wagner

Wohnung: 2. Etage am Markt 1. Ausgabe

I. Nr. 64

Leopold Friedrich von Waldenburger

Wohnung: 3. Etage am Markt 1. Ausgabe

I. Nr. 65

Georg Anton Johann Wagner

Wohnung: 3. Etage am Markt 1. Ausgabe

Christoph Johann Wagner

I. Nr. 66

Friedrich J. P. Wagner

(siehe unten)

I. Nr. 67

Georg Anton Wagner

Wohnung: 2. Etage am Markt 1. Ausgabe

Georg Anton Wagner

Georg Anton Wagner

Georg Anton Wagner

II. Quartier. Nr. 1 bis 57.

Dieses Quartier beginnt in der Vorderreihe, ungefähr in der Mitte des ersten, mit dem Wohnhause des Gastwirth Herrn Jungmann und zieht sich von hier in nördlicher Richtung nach einem kleinen, eingefriedigten Gartenplatze [nach Hammann Blüchers = oder Alexandrinenplatz genannt]*) mit Ruhebänken, die von Linden beschattet werden. Von hier aus setzt sich die Häuserreihe in nordwestlicher Richtung fort und läuft in die von Rostock und Doberan kommende Landstraße aus. Hier ist zur rechten Hand die Kirche und neben derselben die Kantorwohnung. Dieser gegenüber das Predigerhaus. Von hier aus folgt man dem Rostocker Landwege eine kleine Strecke, wo sich alsdann dieses Quartier mit einer fast schnurgraden Häuser-

*) Siehe Warnemünde, dessen Seebad und die Wirkung der dortigen Luft. Von Dr. Karl Hamann. Rostock 1843. Seite 2.

reihe fortsetzt und hier von den Wohnhäusern des dritten Quartiers begrenzt wird.

Was im Eingange zum 1. Quartier von der Bauart der Häuser gesagt ist, gilt im Allgemeinen auch für dieses zweite. Jedoch zeichnen sich hie und da auch schon einige Wohnhäuser von moderner Bauart aus, namentlich einzelne der mittleren und letzten Nummern. Die Strecke von dem Eingange aus dem ersten Quartier bis zur Kirche enthält eine Baumreihe, größtentheils Kastanien, die aber den engen Raum dieser Gasse mit ihrem Schatten vollkommen decken.

Da dieses Quartier, mit mehreren Ausnahmen, nur kleinere Locale zur Vermietung darbietet, so würde es dem hierauf reflectirenden Badegaste anzurathen sein, bei brieflichen Anfragen ganz besonders genaue Erkundigung hinsichtlich des Mobiliars und Betten einzuziehen. Da der hier wohnende Badegast an den meisten Orten einer freieren Aussicht entbehren muß, so würde es hauptsächlich wohl Solchen zusagen, die eine Reise in das Seebad mit geringem Kostenaufwande zu bestreiten wünschen und daher auf größere Eleganz der Wohnungen verzichten und sich vielleicht durch die hier herrschende

Stille und Abgeschlossenheit von dem Treiben der Badewelt angezogen finden.

Schirmdächer vor den Häusern sind auch hier, wo die Räumlichkeit es zuläßt oder erfordert, wie in den übrigen Quartieren vorhanden.

Die erste Aufgabe ist die Bestimmung
 derjenigen Punkte, welche die
 Kurve in sich selbst schneidet.
 Diese Punkte sind die Wendepunkte
 der Kurve. Sie sind die Punkte,
 an denen die Krümmung der Kurve
 ihren Vorzeichen wechselt. Die
 Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Tangente an die Kurve
 die Kurve in zwei Punkten schneidet.
 Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Normale an die Kurve
 die Kurve in zwei Punkten schneidet.
 Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Kurve ihren Krümmungsradius
 unendlich groß oder unendlich klein
 wird. Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Kurve ihren Krümmungsradius
 unendlich groß oder unendlich klein
 wird.

Die zweite Aufgabe ist die Bestimmung
 derjenigen Punkte, welche die
 Kurve in sich selbst schneidet.
 Diese Punkte sind die Wendepunkte
 der Kurve. Sie sind die Punkte,
 an denen die Krümmung der Kurve
 ihren Vorzeichen wechselt. Die
 Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Tangente an die Kurve
 die Kurve in zwei Punkten schneidet.
 Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Normale an die Kurve
 die Kurve in zwei Punkten schneidet.
 Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Kurve ihren Krümmungsradius
 unendlich groß oder unendlich klein
 wird. Die Wendepunkte sind die Punkte,
 an denen die Kurve ihren Krümmungsradius
 unendlich groß oder unendlich klein
 wird.

II. Nr. 1.

Jungmann, Claus B. Jacob (Ältester). Gastwirthschaft und Waarenhandlung. Agentur der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft in Eberfeld.

Nach der Vorderseite oben 3 Wohnstuben (ohne Kochgelegenheit); für einzelne Herrschaften. Balkon.
Bechel, Lehrer. Einwohner.

II. Nr. 2.

Holtfreter, Daniel. Lootse.

Unten: 5 Zimmer für einzelne Herrschaften.
Kröplin, Hans. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 3.

Hagemeister, Hans J. Chr. Lootse.

Unten: einige Stuben. Für 1 Familie.

II. Nr. 4.

Hagemeister, Gustav J. J. Lootse.

Unten: 4 Stuben für 1 Familie.

II. Nr. 5.

Wegener, Hr. Peter J. Maschinenmeister.

Unten: 2 Stuben und oben 2 Stuben. Für 1 Familie.
Wegener, Wwe. Einwohner.

II. Nr. 6.

Allwardt, Claus. Schiffer.

(Im Bau begriffen.)

Blessentin, Steffen. Lootse. Einwohner.

II. Nr. 7.

Wöhlert, Heinrich. Gastwirth.

In der Belletage: 7 Logirzimmer, und oben: 3 Zimmer.

An einzelne Herrschaften zu vermiethen.

II. Nr. 8.

Meyen, Samuel. Fischer.

Unten: 3 Stuben.

Havemann, Wwe. Einwohner.

II. Nr. 9.

Waechtler, Carl Hr. Chr. Seefahrer.

Unten: 4 Stuben, an 1 Familie.

II. Nr. 10. a.

Holst, J. Dan. Lootse.

Unten: 3 Stuben, für 1 Familie.

II. Nr. 10. b.

Ruffäus, Ludw. Wih. St. Seefahrer.

II. Nr. 11. a.

Dehn, H. B. Steuermann.

Unten: 4 Stuben, für 1 Familie.

II. Nr. 11. b.

Schmidt, David. Bürger.

II. Nr. 12.

Jörß, Heinrich. Postbote.

Unten : 3 Stuben und 1 Stube oben. Für 1 Familie.

Schlüter, Joh. Peter. Lootse. Einwohner.

II. Nr. 13.

Blath, Hans Jürg. Jac. Lootse.

Unten : 4 Stuben für 1 Familie.

Dhlerich, Hans. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 14.

Schmidt, Joachim Jac. Bürger.

Unten : 5 Stuben und oben 1 Stube. 1 Küche. 1 Familie.

II. Nr. 15.

Bradhering, Joachim. Schiffer.

Unten : 2 Stuben und oben 2 Stuben. 1 Familie.

II. Nr. 16.

(Evers, Joach. P. III. 39. Hauseigenthümer.)

Mull, Wilhelm. Steuermann.

Unten : 2 Stuben. Für 1 Familie.

II. Nr. 17.

Homp, Joh. Jac. Pet. Zimmermann.

Unten : 4 Stuben. Für 1 Familie.

II. Nr. 18.

Susemihl, Jacob. Lootse.

Unten : 2 Stuben. Für 1 (kleine) Familie.

Susemihl, P. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 19.

Blessentin, F. J. J. Wwe.

Unten : 4 Stuben. 1 Familie.

Harder, H. Seefahrer. Einwohner.

II. Nr. 20.

Lange, Michel Pet. (Ältester) Lootse.

Eigenthümer des Badehauses am Hasendamm.

(Siehe IV. 65.)

Unten : 3 Stuben. Für 1 (kleinere) Familie.

II. Nr. 21.

Gude, Friedrich. Schneidermeister.

Unten : 3 Stuben. Für 1 Familie.

Zepelin, Wwe. Einwohner.

II. Nr. 22.

Kluth, Joachim Jacob. Schiffer.

Unten : einige Stuben. Für 1 Familie.

II. Nr. 23.

(Lange, Jacob M. Siehe Nr. 39.)

Schulze, Fr. Apotheke.

1. Görviz, Wwe. Einwohner.
Kölpin u. Trine Holst. do.
2. Eusemihl, Marie. Unverehelichte. Einwohner.
Brandenburg, Carolina. Unverehel. do.
3. Stern. Arbeiter. Bürger. Einwohner.
4. John. Tischler. Bürger. do.

II. Nr. 24.

Dethloff, J. J. Wwe.

Unten: 2 Stuben.

II. Nr. 25.

Zirk, Elise. Unverehelichte.

(Keine Localität.)

II. Nr. 26.

Baade, Heinrich. Pooste.

(Keine Localität.)

II. Nr. 27.

Lindemann, Margarethe. Unverehelichte.

Unten: 1 Stube.

II. Nr. 28.

Menz, J. H. D. Wwe.

Unten: 1 Stube.

Borgwardt. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 29.
Böckmann, Chr. Wwe.

Fretwurst. Bürger. Einwohner.

Unten : 2 Stuben.

II. Nr. 30.

Klöcking, Hans Pet. Bürger.

Unten : 1 Stube mit Küche.

II. Nr. 31.

Dethloff, H. Schiffer. Hauseigenthümer.

(Im Bau begriffen.)

(Keine Localität zur Vermiethung.)

II. Nr. 32.

Schuldt, Heinr. Chr. Mart. Bürger.

Wilcken, Carl. Privatlehrer. Einwohner.

II. Nr. 33.

Holst, Hans Joachim. Lootse.

Unten : 1 Stube und Küche.

Holst. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 34.

Jungmann, Joachim Jacob. Seefahrer.

Unten nach vorne 1 Stube.

Evers. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 35.

Zirk, Joachim. Bürger.

2 Stuben.

II. Nr. 36.

Dedow, Friedr. Daniel. Schiffszimmermann.

Unten: 3 Stuben und Küche, oben: 3 Stuben und Küche. Für 2 Familien.

II. Nr. 37. a.

Wegener, Joachim. Bürger.

Unten 2 Stuben und Küche für 1 Familie.

37. b. Wegener, Andr. Lootse.

II. Nr. 38.

Klöcking, Joachim Jac. Lootse.

2 Stuben und Küche für 1 Familie.

Dethloff. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 39.

Lange, Jacob. Gastwirth.

(Zur Zeit alles vermiethet.)

Evers, Jacob. (Ältester) Lootse. Einwohner.

II. Nr. 40.

Evers, Matthies. Wwe.

Einige Stuben.

Jungmann, Heinrich. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 41.

Rambatt, Georg J. Chr. Barbier.

Unten: 2 Wohnzimmer für einzelne Herrschaften.

II. Nr. 42.

Bodeus, Joachim Jacob. Steuermann.

1 Stube mit Küche für 1 Familie.

II. Nr. 43.

Evers, Joachim Jacob. Loofse.

Unten: 3 Stuben und Küche für 1 Familie.

Pieplow. Bürger. Einwohner.

II. Nr. 44. a.

Ahlström, Friedr. Chr. Loofse.

(Keine Localität.)

44. b. Jungmann, H. B. Wwe.

Susemihl, Wwe. Einwohner.

Die Kirche.

Die Prediger-Wohnung.

Abé-Vallemant, Pastor.

(NB. Zur Zeit keine Locale zur Vermietung bekannt geworden.)

Die Cantor-Wohnung.

Kaven, Cantor.

4—5 Zimmer. Können zusammen und da sie sämtlich die Aussicht nach der Straße haben, auch einzeln vermietet werden.

II. Nr. 45.

Dethloff, Johann. Bürger.

(Keine Localität.)

II. No. 46. a.

Barten, Joachim. Bürger.

46. b. Kleinmann, Bürger.

Holst, Friedrich. Einwohner.

II. No. 47.

Schmidt, Joachim. Bürger.

Dinger, Schneidermeister. Einwohner.

Rüttgardt, Wwe. Einwohner.

II. No. 48.

Holst, Johann Joachim. Bürger.

(Keine Localität.)

II. No. 49.

Möller, Joachim Heinr. Bürger.

(Keine Localität.)

II. No. 50.

Holst, Joachim. Bürger.

(Keine Localität.)

II. No. 51. a.

Burmester, H. Gastwirth's Stallgebäude.

II. No. 51. b.

Wietig, Joh. Chr. Ferd. Bürger.

Unten : 2 Stuben und Küche für 1 Familie.

II. No. 52.

Rodowsky, Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche für 1 Familie.

II. No. 53. a.

Schmidt, J. J. Wwe.

(Keine Localität.)

53. b. Meyer, Altschuster.

II. No. 54.

Helms, Joachim. Wwe.

Demick. Bürger. Einwohner.

II. No. 55.

(Bodeus, Jacob. Hauseigenthümer. Siehe III. 12.)

Lorenz, Hauschlachter. Einwohner. 1 Zimmer.

de Moy, Betty, Demoiselle. Einwohner.

Unten : 2 Stuben für 1 Familie.

Kirchberg, Maurer. Einwohner.

II. No. 56.

Beckmann, Jacob Matthies. Lootse. (Siehe III. 21.)

2 Stuben für 1 Familie.

Wollenz, Madame. Einwohner.

1 Stube oben für einzelne Herrschaften.

Both, J. Bürger. Einwohner.

III. Quartier. Nr. 1 bis 73.

Dieses Quartier, an Häuserzahl das größte, erstreckt sich von der Kirche und den zu derselben gehörenden Gebäuden in nördlicher Richtung. Es enthält Häuser von der verschiedensten Bauart. Die ersten 50 Nummern sind größtentheils nach der in Warnemünde gewöhnlichen Bauart, wiewohl sich einige neue und große Gebäude, besonders die in diesem Quartier sehr häufigen Kaufmannshäuser von F. Jürsz, Albt. Quittenbaum u. a. sehr vortheilhaft darunter auszeichnen. Da in diese Mittelreihe viele stattliche Hintergebäude aus dem ersten Quartier hereinragen, so gewinnt dieser Theil von Warnemünde schon ganz das Ansehen einer Straße nach städtischer Form, und da die Gasse nur eben die Breite für ein kleines Fuhrwerk hat, so bietet sie den, vor den Thüren sitzenden Gurgästen die Annehmlichkeit dar, über die Straße mit einander sprechen zu können, welches viel zur Vermittelung eines traulichen Zusammenlebens beiträgt.

Die Lindenpflanzungen vor den Häusern überdecken auch diesen schmalen Gang, der sich in der Richtung nach dem Meere hinzieht, hier aber in der Nähe des Leuchtturms nach Westen fortsetzt. Hier ist das Schulhaus (Nro. 51), in welchem auch zugleich die Postexpedition sich befindet, die durch Dampfschiffe von Rostock vermittelt wird; und da aus diesem Grunde keine Fahrposten nach Warnemünde kommen, so werden die hier in der Nähe wohnenden Gäste keineswegs durch Posthorn oder Peitschenknall belästigt. Die an das Schulhaus grenzenden Gebäude sind durchgängig neu und von bequemer Einrichtung. Sie bestehen fast alle aus Doppelhäusern, deren Vorderseite binnenwärts liegt, die Hintergebäude aber die Aussicht nach dem Leuchtturm und dem freien Meere haben. Neben der Anhöhe, worauf der Leuchtturm liegt, ist auch der Pavillon des Hrn. Ohlerich (Nro. 55 b.), wo an jedem Nachmittage musikalische Unterhaltung in der Halle stattfindet. An dieser können auch die Bewohner der naheliegenden Häuser, besonders die von Gornitzka, Boldt &c. von ihren Thürplätzen, (Marquisen) oder aus den Balkonwohnungen Theil nehmen. Diese Häuserreihe, unstreitig die schönste an der Seeseite,

endigt mit dem Gesellschaftshause des Hrn. V. Heinz, wo ebenfalls an mehreren Tagen der Woche musikalische und andere Erheiterungen stattfinden und wo die geräumige Halle bei trüber Luft ebenfalls einen sehr angenehmen Aufenthalt gewährt, und geht von hier binnenwärts in schnurgrader Linie nach Süden, wo sich dieses Quartier mit Nro. 73 von den Häusern des II. Quartiers scheidet. Auch diese Reihe enthält durchgängig nur neue und bequeme Häuser von gefälliger Bauart, und den Mangel der freien Aussicht nach dem Hafen und dem offenen Meere hat man durch eine Gartenanlage, Georginenplatz genannt, zu ersetzen gesucht, die mit ihrem grünen Rasenplatze, Lindenbäumen und Blumen nicht allein einen erheiternden Anblick, sondern auch einen annuthigen Spazierplatz darbietet. Von diesem Georginenplatze erstreckt sich bis an das Ende dieses dritten Quartiers ein breiter Fahrweg, der auf beiden Seiten mit einer Allee von jungen Linden bepflanzt ist, die nach einer Reihe von Jahren ungewein viel zur Verschönerung dieser Gegend von Warnemünde beitragen werden.

Elegante Mobilien und hinreichende, gute Betten, auch Seetangmatrassen findet man in größeren

Wohnhäusern dieses Quartiers, so wie auch Schlafgemächer für weibliche Bedienung; zum Aufbewahren von Lebensmitteln auch Speisekammern und Kellerplatz. Die Preise der Localitäten sind allerdings nach der Lage der Häuser und der Größe und Räumlichkeit sehr verschieden.

III. Nr. 1.

Michaelsen, Peter. Looftse.

(Keine Localität.)

III. Nr. 2.

Baade, Joachim Heinrich. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche. An 1 Familie zu vermietthen.

Weber, Musikdirector-Wwe. Einwohner.

III. Nr. 3.

Sander, Hauszimmermann.

(Im Bau begriffen.)

Quittenbaum, Pastor-Wwe. Einwohner.

III. Nr. 4.

Borgwardt, Chr. Wwe.

(Keine Localität.)

Junker, Schlachter-Wwe. Einwohner.

III. Nr. 5.

Stuhr, Johann Peter. Looftse.

Grapow, früher Kaufmann. Einwohner.

III. Nr. 6.

Lindemann, Jacob. Looftse.

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 7. a.

Maack, Hans Jacob. Looftse.

Unten: 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. Nr. 7. b.

Pödeus, Jacob. Vootse.

(Keine Localität.)

III. No. 8.

Wendt, Joachim. Bürger.

Unten: 2 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

Wegener, Peter. Bürger. Einwohner.

III. No. 9.

Dhlerich, Daniel. Vootse.

Unten: 3 Stuben und Küche. An 1 Familie.

III. No. 10.

Maack, Joachim Hans Jac. Vootse.

Unten: 2 Stuben und Küche. An 1 Familie.

III. No. 11.

Gvers, Heint. Peter. Vootse.

Unten: 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 12.

Pödeus, Hans Heint. Jacob. Gastwirth und
Handlung.

(Keine Localität zur Vermiethung.)

Schmiedekamp, Pastor-Wwe. Einwohner.

III. No. 13. a.

Holz, Joach. Heinrich. Gastwirth und Handlung.

(Keine Localität zur Vermiethung.)

III. No. 13. b.

Michaelssen, Hans. Gastwirth und Handlung.
Oben: 2 Stuben an einzelne Herren.

III. No. 14.

Zirck, Johann Joach. Jac. Lootse.

Unten: 1 Stube und Küche.

III. No. 15. a. b.

Dhlerich, Joh. Peter. Bootsführer. beim Postboot.
Unten: 2 Stuben, und oben: 2 Stuben. 1 Küche.
Für 2 Familien.

III. No. 16.

Schlüter, J. B. J. Wwe.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche. 1 Familie.

III. No. 17.

Galster, Friedr. Dav. Heintr. Tischler.

Unten: 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 18.

Holst, Joachim Heintr. Bürger.

Unten: 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 19. a.

Hagemeister, Peter. Lootse.

Unten: 1 Stube an einzelne Herren.

19. b. Rieck, Carl. Bürger.

Rieck, Wwe. Einwohner.

III. No. 20.

Schmidt, Claus. Bürger.
Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 21.

Beckmann, Matth. Jacob. Looße.
Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 22.

Maaß, Nic. Dan. Heindr. Gastwirth und
Handlung.
Oben : 2 Stuben an einzelne Herrn.

III. No. 23.

Krempien, Peter H. J. C. Looße.
Unten : 2 Stuben für einzelne Herrn.

III. No. 24.

Quittenbaum, Albert Frd. Manufactur u. Kurze-
Waaren-Handlung.
2 Stuben mit Schlafcabinetten an einzelne Herrn.

III. No. 25.

Zerlin, Joachim Chr. Looße.
Unten : 2 Stuben und Küche für einzelne Herrn.

Wegener, Unverehelichte (2 Geschwister).
Einwohner.

III. No. 26.

Jungmann, Matthies. Wwe.
Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 27.

Jungmann, Claus. Schneider=Wwe.

Unten : 2 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 28.

Puhst, Chr. J. J. jun. Seefahrer.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Puhst, Chr. sen. Lootse. Einwohner.

III. No. 29.

Evers, Jacob, jun. Lootse.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, Jacob, sen. Lootse. Einwohner.

III. No. 30.

Borgwardt, Jacob Jürg. Peter. Seefahrer.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 31.

Zanzen, Steffen. Lootsen=Boote.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie

III. No. 32.

Dhlerich, Hans. Lootse.

(Keine Localität bekannt.)

III. No. 33.

Holtfreter, Peter Joh. Joach., jun. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Holtfreter, Michel, sen. Einwohner.

III. No. 34.

Vicf, Heinr. Jac. Bürger.
(Siehe V. Quartier. 8.)

III. No. 35.

Detloff, Peter J. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Küche 1 Familie.

III. No. 36.

Holz, Heinrich. Schiffer.

Unten : 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

Oben : 1 Stube für einzelne Herrschaften.

III. No. 37.

Evers, Hans Jacob. Lootse.

Unten : 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

Rassow, H. Bürger. Einwohner.

III. No. 38.

Gribniz, Peter W. Wwe.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. No. 39.

Holst, Joachim Peter. Lootse.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Evers, J. P. Bürger. Einwohner. (Siehe II. 16.)

III. No. 40.

Schmidt, Peter Joach., jun. Bürger.

Unten : 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

Schmidt sen. Einwohner.

III. Nr. 41.

Staben, H. N. Wwe.

Unten: 3 Stuben und Küche.

Wendt, Hermann, aus Rostock, Kröpelinerstraße
Nr. 9. Seiden- & Modewaarenhandlung. Ein-
wohner während der Bade-Saison.

III. Nr. 42.

Behm, Joh. F. Heinr. Bürger.

Unten: 4 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. Nr. 43.

Gornizka, Heinrich J. Bürger.

Unten: 6 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. Nr. 44. a.

Koppe, Carl Joh. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche. 1 Familie.

III. Nr. 44. b.

Möller, Carl Otto. Bürger.

(Keine Localität bekannt.)

III. Nr. 45!

Zürß, Friedr., jun. Handlung.

Neues elegantes Haus mit vollständigem Meublement und
Betten.

Unten: 4 durcheinandergehende Stuben mit Kochgelegenheit.

Oben: 10 Stuben insgesamt.

Das Ganze kann entweder an Familien oder sonst auch an einzelne Herrn vermietet werden.

III. Nr. 46.

Hagemeister, Carl Heinr. Bürger.

(Keine Localität.)

III. Nr. 47.

Harder, Joh. H. N. Seefahrer.

Unten: 4 Stuben und 1 Stube oben. 1 Küche. Für 1 Familie.

Jungmann, Wwe. Einwohner.

III. Nr. 48. a.

Roose, Hr. N. Bürger.

(Keine Localität angegeben.)

III. Nr. 48. b.

Krest, Christoph Hr. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche. 1 Stube oben. Für 1 Familie.

III. Nr. 49.

Zürß, Friedr., sen. Waaren-Handlung. Gasthaus.

Oben: 8 Logirzimmer für einzelne Herrschaften. Stallraum.

III. Nr. 50. a.

Ohlerich, Daniel. Lootse.

(Zur Zeit vermietet.)

III. Nr. 50. b.

Rothbart, Heinr. Chr. Seefahrer.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche, oben 2 Stuben. Für
1 Familie.

III. Nr. 51.

Kirsch, F. Lehrer. Postexpediteur.

Unten: rechts 3 Zimmer und Küche. Marquise.
links 2 Zimmer. Marquise.

Oben: einige Zimmer. Küche. Thürplatz.
Zusammen, auch einzeln zu vermieten.

III. Nr. 52. a. b.

Ohlerich, Cl. Joh. Jac. Bürger.

a. Vorderhaus: Unten: 6 Stuben und oben: 2
Stuben. 2 Küchen. An 2 Familien.

b. Hinterhaus: Unten: 2 Wohnstuben und 3 Schlaf-
stuben. 1 Küche.

Oben: 2 Wohnstuben und einige
Nebenzimmer. Balkon. Marquise.
Für 2 Familien.

III. Nr. 53. a.

Rüttgardt, Hans. Lootse.

Unten: rechts 5 Wohnzimmer und Küche.
links ganz ebenso und Küche.

O b e n : 3 Stuben im Ganzen. Marquise mit Thür und Glasfenstern. Mobilien und Betten. Küchengeräthe.

Das Ganze an 2 Familien.

III. Nr. 53. b.

Boldt, Johann. Bürger.

U n t e n : rechts Vorderstube und 2 Schlafzimmer. | 1 Küche.
links Vorderstube. 1 Schlafstube.

O b e n : rechts Vorderstube, Schlafgemach und Küche.
links Vorderstube, 1 Schlafstube und Do-
mestiquenkammer.

Balkonstube mit Balkon. Marquise mit Glas-
thüren und Fenstern. Vollständige Mobilien
und auch Betten. Das Ganze an 2 Familien.

(Die Bemerkung Nr. 54 b. gilt auch hier.)

III. Nr. 54. a.

Hauenstein, J. Schiffszimmermann.

U n t e n : rechts 1 Wohnstube und Schlafzimmer.
links 2 durcheinandergehende Zimmer. Küche.
Marquise.

O b e n : nach vorne 3 Zimmer und Küche.

Elegante Wohnungen mit vollständigen Mo-
bilien und Betten.

Das Ganze an 2 Familien.

III. Nr. 54. b.

Gornitzka, Peter Chr.

U n t e n : rechts 1 Vorderstube u. 2 Schlafstuben. | 1 Küche.
links 1 Vorderstube, 1 Schlafstube.

O b e n : rechts Vorderstube, Schlafgemach und Küche.
links Vorderstube, Schlafstube und Domestiquen-
kammer.

Balkonstube mit Balkon. Marquise mit Glas-
thüre und Fenstern. Vollständige Mobilien und
auch Betten.

Das Ganze an 2 Familien.

NB. Diese Localität hat vorzugsweise die Annehmlichkeit,
daß man hier an jedem Nachmittage die Harmonie
(musikalische Unterhaltung bei dem gegenüberliegenden
Bavillon) vor der Thüre hat.

III. Nr. 55. a.

Holz, Joachim H. Schiffer.

Vorderhaus. Unten: 6 Wohnzimmer mit Kochge-
legenheiten insgesammt, oben: 2 Stuben.
Das Ganze an 2 Familien.

Hintergebäude: 3 durcheinandergehende Stuben mit
Ausicht nach der See. Für 1 Familie.

III. Nr. 55. b.

Dhlerich, F. H., aus Rostock. Mühlenstraße.
Bavillon.

O b e n : 1 geräumiges Wohnzimmer mit 2 rechts und
links daranstoßenden Schlascabinetten. Für 1
Familie. Außerdem 2 Wohnzimmer für ein-
zelne Herrschaften. Ausicht nach der See.
Vollständige Mobilien und Betten nach Er-
forderniß.

III. Nr. 56.

(Kröplin, Hans Joach. Dampfschiff. Siehe IV. 50.)

Vorderhaus: Mit 2 Thüreingängen; unten: 5
Wohnzimmer in'sgesamt; oben: 6
Wohnzimmer im Ganzen; darunter 1
Balkonstube 2 Küchen für das ganze
Haus. An 3 Familien zu vermieten.

Hinterhaus: Vick, August. Schiffer.

Unten: 2 Stuben und oben: 2 Stuben. 1 Küche.
Für 1 Familie. Unmittelbar der freien See
gegenüber.

III. Nr. 57. a.

Schlüter. Bürger.

Unten: rechts 2 Stuben und 1 Küche.

links 2 Stuben und 1 Küche.

Oben: 3 Stuben in'sgesamt.

Für 2 Familien.

Nr. III. 57. b.

Kirsch, F. (Siehe III. Nr. 51.)

3 Zimmer, Küche, Marquise.

An der See belegen, neben dem Gesellschaftshaus. Für
1 Familie.

III. Nr. 58. a.

Heinz, B. Conditor aus Rostock.

Gesellschafts-Haus.

(Siehe die ausführliche Beschreibung zu Eingang d. Buches.)
16 Logirzimmer und 32 Betten. Salon. Conditorei.

Table d'hôte $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. Theils an Familien, theils an einzelne Herrschaften zu vermiethen.

III. Nr. 58. b.

Nielsen, Joh. Jac. Martin. Bürger.

Unten: 4 Stuben und oben 1 Stube. 1 Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 59.

Zirk, Catharine Margar. Dem.

Unten: insgesamt 6 Wohnungen, oben: 3 Zimmer. Kochgelegenheit. Die ganze Localität für 3 Familien passend.

III. Nr. 60.

Stallbohm, Joh. Joach. Jac. Bürger.

Unten: 5 Wohnungen insgesamt, oben: 3 Wohnungen. 2 Küchen. Für 2 Familien.

III. Nr. 61.

Kirsch, F. Lehrer. (Siehe III. Nr. 51.)

Unten: rechts 3 Zimmer, Küche, Marquise.

links 2 Zimmer, Küche, Marquise.

Oben: 3 Zimmer, Küche, Balkon.

III. Nr. 62.

Buzbach, Joh. Chr. Schneidermeister.

Unten: 4 Stuben und Küche.

Oben: 4 Stuben und Küche.

Insgesamt an 2 Familien.

III. Nr. 63.

Zürß, Friedr. C. H. (Siehe Nr. 49.)

Unten: rechts 2 Stuben und links 3 Stuben. Küche.

Oben: 2 Stuben.

An Familien oder einzelne Herrschaften.

III. Nr. 64. a.

Möller, Joh. Heinr. Th. Seefahrer.

Unten: 3 Stuben und oben: 3 Stuben. 1 Küche. Für

1 Familie.

III. Nr. 64. b.

Boß, Joh. Joach. Bürger.

Unten: 3 Stuben und oben: 3 Stuben. 1 Küche.

Für 1 Familie.

III. Nr. 65.

Stoll, Ernst Pet. Daniel. Bürger.

Unten: 6 Stuben insgesamt u. 1 Stube oben. 2 Küchen.

Für 2 Familien das Ganze.

III. Nr. 66.

Dethloff, Joh. Heinr. Bürger.

Unten: 5 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 67.

Both, Jacob. Bürger.

Unten: 5 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 68. a.

Evers, Hans J. Bürger.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 68. b.

Evers, Heinr. Schneider.

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 69.

Hagemeister, Joach. Jacob. Lootse.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche, oben 1 Schlafgemach für Mädchen. Für 1 Familie.

III. Nr. 70.

Leimar, Chr. Wilh. Maschinenmeister.

Unten: 3 Stuben und oben 3 Stuben. 2 Küchen. Für 2 Familien.

III. Nr. 71. a. b. c.

a. Ramm, Carl. Bürger.

Unten: 3 durcheinandergehende Stuben u. Küche, oben: 1 Stube. Für 1 Familie.

b. Dethloff, H. Bürger. Schneider.

Unten: 3 durcheinandergehende Stuben und Küche. Für 1 Familie.

c. Wittenburg, Joh. Ernst. Bürger.

Unten: 2 durcheinandergehende Stuben und Küche, hinten 1 Stube. Für 1 Familie.

III. Nr. 72. a.

(Burmeister, H. Gastwirth. Siehe IV. Nr. 1.)

Hinze, Madam. Wwe. Privatlehrerin. Einwohner.

III. Nr. 72. b.

Lang Heinrich, H. Cand. Lehrer.

2 getrennte Pöcken von 4 und 6 Wohnungen.

III. Nr. 73. a. b.

a. Wölfer, Ernst. Zimmergesell. (Spätmann, Wwe.)

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

b. Holst, Joh. Chr. Bürger.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 71. a. b. c.

a. Wölfer, Ernst. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

b. Holst, Joh. Chr. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 75. a.

Unten: 2 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

III. Nr. 74. a. b. c.

Unten: 2 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

IV. Quartier. Nr. 1 bis 65.

Dieses Quartier, welches sich links von der Voigtei und dem Burmeister'schen Gasthause in nördlicher Richtung längs der Warnowmündung bis zum Meeresstrande hinzieht, ist der frequenteste und lebhafteste Theil des Warnemünder Seebades. Häuser nach altherkömmlicher Bauart sieht man hier nur noch äußerst wenige; sie haben den Anforderungen der neueren Zeit und den Bedürfnissen des Badelebens weichen müssen. Viele darunter sind zweistöckig, haben einen frischen Anstrich und gewähren vom Hafen oder dem jenseitigen Ufer gesehen einen recht stattlichen Anblick. Auf die Ausstattung des Innern, besonders der zur Vermietung an Badegäste bestimmten Wohnzimmer und Localitäten ist viel Sorgfalt verwendet. Die Zimmer sind durchgängig geräumig und hinlänglich hell, entweder gemalt oder tapeziert. In allen, in der neuern Zeit erbauten,

Wohnhäusern findet man auch sehr gute, theils mit Geschmack gewählte Mobilien, ganz für das Bedürfnis der Badegäste ausreichend, zuweilen dasselbe noch überschreitend; ein bequemes Sopha ist auch in den kleineren Localen nichts Seltenes. An Betten ist kein Mangel, sie sind theils mit Federn, theils auch mit Seetang gestopft, auch findet man Seetangmatrizen. Da indessen die Badegäste aus der Nähe, namentlich die Rostocker, sich ihr Bedürfnis an Betten und Bettwäsche selber mitzubringen pflegen, so ist es dem Badegaste aus dem ferneren Auslande ganz besonders wichtig, bei brieflichen Anfragen diesen Punkt nicht aus den Augen zu lassen und muß hier besonders hervorgehoben werden; daß hinsichtlich der Bett- und Lagerungsutensilien häufig noch ein besonderer Miethscontract abgeschlossen zu werden pflegt.

Bei den Miethslocalitäten haben hier die unten im Hause und nach vorne belegenen Wohnzimmer allerdings den Vorzug vor den in der obern Etage oder solchen, die nicht die Aussicht nach dem Hafen oder Meere haben. Einige Häuser haben auch Balkonwohnungen. Auch auf die vor jedem Hause an-

gebrachte Marquise ist eine besondere Sorgfalt verwendet. Sie bestehen aus einem Verschlage von Holz, der den ganzen Raum vor dem Hause umgibt, haben eine verschließbare Thüre, die, so wie auch die Fenstern, aus großen Glasscheiben besteht, die mit Holzrahmen eingefast sind, bei heiterer Luft geöffnet, bei trüber Witterung und scharfem Ostwinde aber verschlossen werden können. Bei einigen neuen Gebäuden, z. B. J. Plessentin, J. Lange und D. Kröplin, ist dieser Glasverschlag so eingerichtet, daß er nicht nur den Thürplatz, sondern auch die obere Etage und deren Wohnzimmer und Balkone mit umfaßt und daher der Vorderseite dieser Häuser ein ganz eigenthümliches und anmuthiges Aussehen gewährt. Die ersten 10 bis 12 Nummern dieses Quartiers haben den Vorzug, daß man von hier aus bequem die Ankunft und den Abgang der von Rostock fahrenden Dampfschiffe, die bei der Voigtei und dem Burmeister'schen Gasthose anlegen, sehen kann. Die letzten Nummern, von 55 — 65, bestehen meist aus Doppelhäusern, deren Vorderseite nach dem Hafen gerichtet ist, deren Hintergebäude aber die Aussicht nach dem Leuchthurm und dem den-

selben umschließenden Rasenplätze und der offenen See haben.

Zu den besondern Annehmlichkeiten dieses Quartiers gehört besonders der geräumige Platz vor dem Bogteigebäude und die daselbst stattfindenden Morgen- und Abendmusiken, der geräumige Platz vor dem Burmeister'schen Gasthause, die Aussicht über den belebten Hafen, die Landschaft und das Gehölz der Rostocker Heide, und näher dem Meeresstrande der Blick über das offene Meer. Als Spaziergang dient die Lindenallee, welche sich längs der ganzen Häuserreihe hinzieht, und da, wo diese endigt, der Hafendamm, an dessen äußerstem Ende Bänke zum Ausruhen angebracht sind. Vergl. Dr. Karl Hanmann, Warnemünde, dessen Seebad 2c. Seite 2. 3. 4. 25. 26. und F. Schütz, das Seebad Warnemünde, Seite 6 und 7.

Noch verdient hier bemerkt zu werden, daß ungefähr dem Hause des Kaufmanns Hrn. Schröder gegenüber, auf dem rechten Ufer der Warnow, das Haus liegt, welches der Holzhof genannt wird. Es ist dies Gebäude Eigenthum der Stadt und wird von dem Polier Hrn. Meier bewohnt (siehe V. Nr. 5.)

der die Aufsicht über den Bauhof hat. Zuweilen sind auch in diesem Hause einzelne Localitäten an Badegäste zu vermiethen. Die Passage über den Strom wird durch in Bereitschaft liegende Bote bewerkstelligt und kann zu jeder beliebigen Tageszeit stattfinden.

der die Luft über den Wasser hin
 sind auch in diesem Sinne
 Wasser zu vermehren. Die
 wird durch in Wasser
 liegt und kann zu jeder
 hin.

Die Voigtei.
Rudloff, Voigt.

5 hohe geräumige Wohnzimmer. Von diesen sind je 2 und 2 an einanderstoßende Wohnungen und 1 einzelnes Zimmer. Vollständiges Meublement und Betten. Diese Localität kann nach dem Wunsche der Miethseliebhaber an Familien oder auch an einzelne Herrschaften vermiethet werden.

IV. Nr. 1.
Bürmeister, H. Gasthaus.

16—18 Logirzimmer, größtentheils nach der Vorderseite belegen. Die Aussicht von hier beherrscht die ganze Vorderreihe, den Hafen und eine weite Entfernung in die See. Die Wohnzimmer sind mit allen Erfordernissen an Betten und Mobilien und sonstigen Bequemlichkeiten reichlich ausgestattet. Die Gaststube beim Eintritt in die Thür vorne rechts. Zum Unterbringen von Wagen und Pferden sind hinlänglich Räumlichkeiten vorhanden.

IV. Nr. 2.
Schröder, W. Materialwaarenhandlung.

Unten: 2 Wohnstuben, oben: 3 Zimmer, dabei Balkonwohnung mit angenehmer Aussicht. Hinlängliche Kochgelegenheit und sonstige Localitäten. Alle Zimmer elegant und vollständig meublirt. Das Ganze an 3 Familien zu vermiethen.

M. Rippa Nachfolger (Ph. Collignon), aus
Kostock, Hopfenmarkt 2. Kunst- und Musikalien=
handlung. (In einer Bude.) Während der
Badesaison.

P. J. Behndt, Inhaber: J. C. Raddatz, aus
Kostock. Neuermarkt. 8. Galanterie-, Steinzeug=
und Glashandlung ic. Taback, Cigarren ic.
In einer eigenen Bude von Guseisen, zwischen
Kaufmann Schröder und J. Allwardt.

Während der Badesaison.

IV. Nr. 3.

Allwardt, Joh. Dan. Lootse (Ältester).

Unten: 3 Stuben, und oben 2 Stuben mit Küche und son=
stigen Erfordernissen. Für 1 Familie.

IV. Nr. 4.

Evers, Jacob. Schiffer.

Unten: 5 Stuben und 1 Stube oben. Kochgelegen=
heit ic. An 1 große Familie.

Evers, J. J. Wwe. Einwohner.

IV. Nr. 5. a.

Schalig, H. G. Schneider.

(Keine Localität zur Vermietung.)

IV. Nr. 5. b.

Allwardt, Gl. Pet. J. Steuermann.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche. 1 Schlafstube für Mädchen. An 1 Familie.

IV. Nr. 6. a.

Holtfreter, Johann J. Lootse.

Unten: 2 Stuben u. Für 1 Familie.

IV. Nr. 6. b.

Jungmann, Jacob. Seefahrer.

3 Wohnstuben und 1 Küche. An 1 Familie.

IV. Nr. 7. a.

Saatmann, Pet. Wwe.

Unten: 3 durcheinandergehende Stuben, oben 5 Stuben. 1 Küche. Für 1 Familie.

IV. Nr. 7. b.

Stuhr, J. Schiffer.

Unten: 3 Stuben, oben 3 Stuben. Küche. Für 1 Familie.

IV. Nr. 8.

Davids, J. J. Chr. Lootsen-Commandeur.

Ein recht freundliches Haus ganz in der Nähe des Landungsplatzes der von Rostock kommenden und retour gehenden Dampfsschiffe. Vollständiges und geschmackvolles Meublement und Betten.

Unten: links 3 durcheinandergehende hohe, geräumige Zimmer.

rechts 2 Zimmer, dazwischen 1 Küche. Speise-
kammer. Schlafgemach für die Bedienung.

Oben: 2 Zimmer und Küche. — 2 getrennte Marquisen.

Das Ganze an 2 Familien oder nach Convenienz an
1 große Familie zu vermietthen.

IV. Nr. 9.

Eufemühl, Michel, jun. Bürger.

Ein sehr elegantes und bequem eingerichtetes Haus. Ein-
gang vorne durch die mit Glashüre und Fenstern
versehene, sehr schöne Marquise, in das große Wohn-
zimmer, dann nach hinten 2 Stuben und oben 2
Zimmer, Kochgelegenheit u. An 1 große Familie.

IV. Nr. 10.

(Allwardt, Joh. Peter. Looße. I. 39.)

Unten: 3 Stuben und oben 3 Stuben. Küche. Für
1 Familie.

Meyen, Wwe. Einwohner.

IV. Nr. 11. a.

Jungmann, Hans Hr. Looße.

Unten: 5 Stuben und Küche. 1 Familie.

11. b. Jungmann, J. Bürger. Einwohner.

IV. Nr. 12.

Zirk, Hans P. Gastwirth.

Unten: 3 Stuben und oben: 3 Stuben u. Für 1 Familie.

IV. Nr. 13.

Vicf, Jürgen. Vootfe.

Unten: 3 Stuben, oben: 3 Stuben zc. An 1 Familie.

Trede, J. Schneidermeister. Einwohner.

I. Nr. 14.

Roose, Joh. Peter. Seefahrer.

8 Wohnzimmer insgesamt mit Küche und sonstigen Localitäten. Für 1 große Familie.

IV. Nr. 15. a.

Berg, Johann Chr. Seefahrer.

Unten: 4 Stuben und oben 2 Stuben. Für 1 Familie.

15. b. Zaage, J. Hr. Bürger.

IV. Nr. 16.

Schlüter, Gl. Peter. Seefahrer.

Unten: 3 Stuben, oben 2 Stuben zc. Für 1 Familie.

Meese. Bürger. Einwohner.

IV. Nr. 17.

Günther, Gl. Wwe.

Unten: 3 Stuben zc. Für 1 Familie.

Günther, B. Seefahrer.

IV. Nr. 18.

Evers, Joh. Jac. Bürger.

Unten: 3 Stuben und oben: 2 Stuben zc. Für 1 Familie.

IV. Nr. 19.

Berg, Niel. Heincr. Schuhmacher.

7 Wohnzimmer insgesamt und sonstige Localitäten. Für
1 Familie.

IV. Nr. 20.

Bick, Jacob. Lootse.

Unten: 4 Stuben etc. Für 1 Familie.

IV. Nr. 21.

Hagemeister, C. Bürger.

Unten: 3 Stuben und oben: 2 Stuben etc. Für 1 Familie.

Holst, Hans. Bürger.

IV. Nr. 22.

Plessentin, Pet. Jürg. Jac. Tischlermeister.

Ein neugebautes recht elegantes Haus. Vorne beim Eingange befindet sich eine Treppe, die die obere Etage von der unteren ganz absondert.

Unten: 3 durcheinandergehende Zimmer und dann nach hinten noch 1 Stube. 1 Küche.

Oben: 3 durcheinandergehende Stuben. Vorne noch 1 Nebenstube. 1 Mädchenschlafstube. Küche.

Balkon mit Glasfenstern. Marquise ebenfalls mit Thüre u. Glasfenstern. Mobilien u. mit Seetang gestopfte Matratzen.

Das ganze Local passend für 2 Familien.

IV. Nr. 23.

(Lange, Jacob. Siehe II. 39.)

(Vor der Hand alles vermietet.)

Meier, Voigt emerit. Einwohner.

IV. Nr. 24.

Holst, Claus Jac. Hr. Lootse.

Unten: 5 Stuben und 1 Stube oben. Küche. Für 1 Familie.

IV. Nr. 25.

Ohlerich, Claus. Lootse.

Unten: 4 Stuben und 2 Stuben oben ic. Für 1 Familie.

W. Wangemann, Conditior aus Rostock, Rosfelderstraße 26. Während der Badefaison.

IV. Nr. 26. a.

Seyer, Claus. Lootse.

Unten: 4 Stuben und 2 Stuben oben ic. Für 1 Familie.

Maack, Wwe. Einwohner.

IV. Nr. 26. b.

Krempien, B. Lootse.

Unten: 3 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

IV. Nr. 27.

Wiese, Hans H. F. Schiffszimmermann.

7 Wohnzimmer im Ganzen mit Kochgelegenheit p. p. Für 1 Familie.

IV. Nr. 28.

Bick, Carsten. Lootsen-Ältermann.

Unten: 4 Stuben und oben 2 Stuben. ic. Für 1 Familie.

IV. Nr. 29.

Evers, Hans Peter. Lootse.

Unten: 3 Stuben und oben 3 Stuben ic. Für 1 Familie.

Gornigka. Bürger. Einwohner.

IV. Nr. 30.

Schmidt, Hans Jac. Tischlermeister.

Unten: 4 Stuben, oben: 2 Stuben und 1 Schlafcabinett.
 Küche. Marquise mit Glashüre und Fenstern.
 An 1 Familie.

IV. Nr. 31.

Jungmann, Matthies. Wwe.

Unten: 3 Stuben, oben: 3 Stuben etc. Für 1 Familie.
 Hinterhaus: Wilcken, Wwe. Lehrerin. Einwohner.
 Unten: 3 Stuben und 1 oben. 1 Familie.

IV. Nr. 32. a.

Holst, J. Heinrich. Wwe.

Unten: 4 Stuben und oben: 3 Stuben etc. 1 Familie.

32. b. Schütz, N. Job. D. Bürger.

Unten: 3 Stuben, 1 oben. 1 Familie.

IV. Nr. 33. a.

Ohlerich, Claus Peter. Schiffer.

Unten: 3 Stuben und oben 4 Stuben etc. An 1 große Familie.

33. b. Jungmann, J. Bürger.

IV. Nr. 34. a.

Bick, Jacob. Lootse.

Unten: Borne 3 Stuben und 1 Hinterstube. 1 Küche.
 Oben: Balkonstube, 1 Wohnstube und Schlafgemach
 nebst Kamin.

Das Ganze an 1 Familie.

IV. Nr. 34. b.

Wendt, Joachim. Lootse.

Unten : 3 Stuben, 2 Küchen. Für 2 kleinere Familien.

34. c. Gütschow, Th. Lootse.

IV. Nr. 35.

Seyer, Jacob Eman. (Ältester) Leichterschiffer.

Unten : 3 Stuben und 4 Stuben oben ic. Für 1 Familie.

IV. Nr. 36.

Bisf, Jürgen Jacob. Lootse.

Unten : 6 Stuben im Ganzen, darunter 1 große Wohn-
stube vorne beim Eingange. 1 Küche. Oben :
3 Stuben. An 1 große Familie oder auch an 2
Familien.

IV. Nr. 37.

Kröplin, Daniel. Leichterschiffer.

Ein elegantes, mit geräumigen und bequem eingerichteten
Wohnungen versehenes Haus.

Unten : 3 Wohnzimmer und oben 7 Wohnzimmer im Gan-
zen, darunter Balkonwohnung. Kochgelegenheit
und sonstige Wirthschaftslocalitäten hinlänglich
vorhanden. Marquise und Balkonwohnung mit
Glasthüren und Fenstern.
Für 2 Familien.

IV. Nr. 38.

Bodeus, Hans. Seefahrer.

Unten: 6 Stuben und oben 4 Stuben. Wirthschaftslocalitäten 2c.

Für 1 große Familie.

IV. Nr. 39.

Maack, Claus Peter. (Ältester) Bootse.

Unten: 4 Stuben und Küche. Für 1 Familie.

IV. Nr. 40.

Staben, H. N. Wwe. (III. 41.)

Unten: 5 Stuben und 1 Stube oben. 2 Kochgelegenheiten 2c. Für 2 Familien passend.

IV. Nr. 41.

Holst, Hans Jürgen J. F. Fischer.

Unten: 5 Stuben, und oben: 2 Stuben Küche 2c.
Für 1 Familie.

IV. Nr. 42.

Allwardt, Michel J. Schiffer.

Unten: 4 Stuben und 3 oben. Küche und Wirthschaftslocalitäten. Für 1 Familie.

IV. Nr. 43. a. b.

Barck, Heindr. Arzt.

Vorderhaus.

Unten: 3 geräumige und bequeme Wohnzimmer.

Oben: 2 desgleichen Wohnstuben. Kochgelegenheit und

sonstige Wirthschaftslocalitäten hinlänglich vorhanden. Vollständiges Meublement. Marquise mit Glashüren- und Fenster-Verschluß.

Das Ganze an 1 Familie zu vermietthen.

IV. Nr. 44.

Borgwardt, Peter. Wwe. und Erben.

Unten : 5 Stuben und oben : 1 Stube. Kochgelegenheit ic.
Für 1 Familie.

IV. Nr. 45.

Dhlerich, Hans J. Daniel. Schiffer.

Unten : 4 Wohnzimmer und oben : 3 Stuben. Kochgelegenheit und sonstige Wirthschaftslocalitäten.
An 1 Familie.

IV. Nr. 46.

Mussäus, Steffen Hr. Bürger.

Unten : 4 Stuben und Küche ic. Für 1 Familie.

IV. Nr. 47.

Evers, Johann Joachim. Lootse.

Unten : 5 Stuben und 1 Stube oben. Küche ic.
Für 1 Familie.

IV. Nr. 48.

Barow, Joh. Heinr. Schiffer.

Unten : 5 Stuben und 1 Stube oben. Kochgelegenheit und sonstige Wirthschaftslocalitäten. Vollständiges Meublement. Die Wohnzimmer geräumig und bequem eingerichtet. An 1 Familie.

IV. Nr. 49.

Dethloff, Hans. (Siehe Nr. 52.)

8 Wohnstuben insgesamt mit Kochgelegenheit und Wirthschaftslocalitäten. Meublement ic. An 1 Familie.

IV. Nr. 50.

Kröplin, Hans Joach. (Ältester) Dampfschiffer.

Unten : 4 große, geräumige Wohnzimmer.

Oben : 2 Wohnzimmer desgleichen. Mädchenkammer.

Kochgelegenheit. Wirthschaftslocalitäten. Vollständiges und geschmackvolles Mobiliar und Betten.

Das Ganze an 1 Familie.

NB. Das Haus bietet wegen seiner hohen Lage eine weite Aussicht über den Hafen, die Landschaft, die Rostocker Heide und die See dar. Diese Bemerkung gilt auch von den vorhergehenden Nr. 47, 48, 49 und Nr. 51.

IV. Nr. 51.

Epping, J. H. Kaufmann aus Rostock.

Blüchersplatz, 7.

Unten : Vorne, 1 Stube und Küche; 1 Stube und 3 durcheinandergehende Stuben.

Oben : 2 Stuben und 1 Schlafkammer.

Nach Uebereinkunft mit Miethsliebhabern getrennt oder zusammen zu vermietthen.

Krüger, Eduard, aus Rostock, Steinstraße Nr. 11.

Buß- & Weißwaarenhandlung. Einwohner während der Bade-Saison.

Kröger, Wwe. Einwohner.

NB. Herr Epping hat seinen Stand während der Badesaison mit der "Seiden- und Modewaarenhandlung" bei Jacob Vick. III. Quart. Nr. 34.

IV. Nr. 52.

Dethloff, Hans. (Aeltester) Bürger.

Unten : 5 Stuben und 1 Küche, oben 2 Stuben. Wirthschaftslocalitäten. An 1 Familie.

Kruse, H. P. Wwe. Einwohner.

IV. Nr. 53.

Ohlerich, Claus Peter. Schiffszimmermann.

Unten : 4 Stuben und oben 4 Stuben. Küche. Mobiliar und Betten. An 1 Familie.

IV. Nr. 54.

Wendt, Joh. Joach. Fischer.

Unten : 6 Stuben und oben 1 Stube. Kochgelegenheit u. An 1 Familie.

IV. Nr. 55.

Hoff, Johann. Schiffer.

(Schiff: Bürgermeister Bencard.)

Vorderhaus und Hinterhaus im Ganzen 10 bequeme Wohnzimmer.

Unten : 5 Stuben und oben 5 Stuben. Kochgelegenheit, Wirthschaftslocalitäten, Mobiliar und Betten. Im

Hinterhaufe Balkonwohnung mit Aussicht nach dem Leuchtthurm und der See.

Das Ganze an 2 Familien.

Wegener, J. J. Wwe. Einwohner.

IV. Nr. 56.

Jungmann, Jacob. Lootse.

Unten: 5 Stuben. Küche. Wirthschaftslocalitäten u.
An 1 Familie.

IV. Nr. 57.

Gichmann, F. J. C. Schuster.

Unten: 5 Stuben, oben: 2 Stuben, sonstige Localitäten.
Hinterwohnung: Aussicht nach dem Leuchtthurm
und der See. An 2 Familien das Ganze.

IV. Nr. 58.

Garve, Johann Heinr. Bürger.

(Keine Localität zur Vermiethung angegeben.)

IV. Nr. 59.

Wulff, Christ. Joach. Jac. Bürger.

Vorderhaus. Unten: 6 Stuben, } Hochgelegenheit,
oben 2 Stuben. } Wirthschaftslocali-
Hinterhaus: Unten: 3 Stuben, } tätäten u.
5 Zimmer oben.

Balkonstube mit Aussicht nach dem Leucht-
thurm und der See. Vorderhaus an 1
Familie, Hinterhaus an 2 Familien.

IV. Nr. 60.

Kröplin, Daniel. (Siehe IV. 37.)

Borderhaus:	{	Unten rechts: 2 Wohnstuben, 1 Kammer.	Kochgelegen- heit u. Wirth- schaftslocali- täten.
		links: 3 durcheinander- gehende Stuben,	
		Oben: im Ganzen 3 Stuben.	

Hinterhaus: Unten: 3 Stuben und Küche. Aussicht nach dem Leuchtthurm und der See.

Borderhaus an 1 Familie. Hinterhaus ebenfalls an 1 Familie.

IV. Nr. 61.

Eusemihl, Michel Jürg. Peter. Leichterschiffer.

Borderhaus:	{	Unten: 5 Wohnstuben.	2 Küchen, Wirth- schaftslocalitäten.
		Oben: 2 Wohnstuben.	

Hinterhaus: 3 Stuben und Küche. Aussicht nach dem Leuchtthurm und der See.

Das Ganze an 3 Familien.

IV. Nr. 62.

Berg, Hans Heinr. Lootse.

Unten: 7 Wohnstuben.	} 2 Kochgelegenheiten und sonstige Localitäten.
Oben: 2 desgleichen.	

Hinterwohnung die Aussicht nach der freien See.

Das Ganze an 2 Familien.

IV. Nr. 63:

Lindemann, Joach. Jacob. (S.I. Quart. Nr. 51.)

Unten: 8 Wohnstuben. | 2 Kochgelegenheiten, Wirthschafts-
Oben: 3 desgleichen. | Localitäten.

Hinterwohnung die Aussicht nach der freien See.

Das Ganze an 2 Familien.

IV. Nr. 64. a.

Dhlerich, Joh. Christoph. (Aeltester) Bürger.

Vorderhaus: { Unten rechts 4 Wohnstuben und Küche.
links ebenfalls 4 Zimmer u. Küche.
Marquise.
Oben insgesamt 7 Zimmer und Küche.
Balkon. Für 3 Familien.

Hinterhaus: { Unten rechts 1 Stube und Schlafstube.
links 3 durcheinandergehende Stuben.
Zusammen 1 Küche.
Oben 4 Stuben und Küche. Balkon. Mar-
quise vor der Thür. Für 2 Familien.

In allen Wohnungen vollständige Mobilien, Küchengeräthe ic.

Lage ganz nahe der freien See.

IV. Nr. 64. b.

Jänzen, Steffen Jac. Heinr. Schiffer.

Vorderhaus: { 5 Stuben unten. | 1 Küche. Marquise.
2 Stuben oben. |

Hinterhaus: { Unten rechts 1 Wohnstube und Schlafgemach.
 links 1 Wohnstube und Schlafgemach.
 Im Erdgeschosß 1 Stube und Kammer. Küche.
 Das Ganze für 3 Familien.
 Lage unmittelbar an der freien See.

IV. Nr. 65.

Lange, Michel Peter. (S. II. Quartier. Nr. 20.)
 B a d e h a u s.

Oben: 3 möblirte Zimmer, meistens an einzelne Herrschaften.
 Lage unmittelbar an der freien See mit angenehmer Aussicht von den Wohnzimmern.

V. Quartier. Nr. 1 bis 25.

Dieses Quartier ist erst in den letzten 25 bis 30 Jahren neu entstanden. Es beginnt mit dem großen Badehause des Herrn Kaufmann Hübner, erstreckt sich längs des Meeresstrandes in der Richtung von Westen nach Osten bis zu dem Gesellschaftshause des Herrn Heinz. Von diesem Gebäude wird es durch eine Gasse getrennt, die sich in südlicher Richtung erstreckt und zuletzt in unvollendeter Ausföhrung auf dem Dünenlande ausläuft.

Die Häuser sind mit Ausnahme des großartigen Badehauses fast alle 2 Stockwerk hoch, haben Balkonwohnungen und Marquisen mit Glasfenstern und verschließbaren Thüren. Sowohl die Eleganz des Aeußern der Häuser und Wohnzimmer als auch die Neußirung läßt nicht viel zu wünschen übrig. Hier herrscht Abgeschiedenheit von dem Treiben und Ge-

räusche der Welt und eine friedliche Stille, die nur zuweilen das Branden der Meereswogen unterbricht, und die nur durch den Besuch der Spaziergänger oder der dem Bade zuweilenden Herrschaften belebt wird. Als Promenade dient der Gang längs des Meeresstrandes und die junge Tannenpflanzung auf den Dünen, die von Fußwegen durchschnitten wird. Ganz in der Nähe des Badehauses ist das Damenbad und in einiger Entfernung von demselben in westlicher Richtung ist das Herrenbad. Als besondere Annehmlichkeit kann noch die Nähe des Heing'schen Hauses für die Herrschaften, die hier table d'hôte speisen und an den musikalischen und andern Unterhaltungen Theil nehmen, angesehen werden; Ohlerich's Bawillon mit den Harmonien, die Anpflanzung um die Anhöhe des Leuchtturms, und der Spaziergang auf dem Hafendamm, der sich 400 Schritte in die See hinein erstreckt.

Nach der verschiedenen Lage der Häuser, ob an dem freien Meeresstrande oder in der Binnengasse variiren auch hier wie in den andern Quartieren die Miethspreise. Dem Badegaste aber, der sich vor jeder Art der Uebersortheilung sicher stellen will, dem ist das Badehaus des Herrn Hübner zu empfeh-

len. Hier sind angemessene und feste Preise, und selbst in dem Falle, daß das Badehaus angefüllt und keine Gäste mehr fassen könnte, würde es gerathen sein, sich an Herrn Hübner, der eine genaue Kenntniß der hiesigen Localitäten besitzt, zu wenden, und der mit großer Bereitwilligkeit jede gewünschte Auskunft ertheilt.

V. No. 1.

Hübner, F. G. Kaufmann in Rostock.
Burgwall, Nr. 27.

Neues Badehaus:

Enthält 35 Logirzimmer mit Mobilien und Betten, und
10 Badezimmer. Sowohl an Familien als auch an
einzelne Herrschaften zu vermietthen.

(Siehe die ausführliche Beschreibung des Badehauses
und der Badeanstalten zu Eingange dieses Buches.)

V. No. 2.

Gichmann, F. Schuster. (S. W. Quartier. Nr. 57.)

Unten: rechts vorne: 1 Stube, Mitte: Schlafstube,
hinten: 1 Stube und Küche, Mädchenschlafstube;
links: ganz ebenso.

Oben: an der einen Seite 1 Saal und 1 Stube;
an der andern Seite 2 Stuben und Küche, 1
Bedientenzimmer.

Balkon: Marquise.

Das Ganze an 3 Familien zu vermietthen.

V. No. 3.

Borgwardt, Jacob. Bürger.

Unten: rechts 3 Wohnstuben und Küche,
links 4 Wohnstuben und Küche.

Oben: 4 Wohnungen insgesamt und Küche.

Balkon. Marquise.

Das Ganze an 3 Familien.

V. No. 4.

Baade, Peter. Bürger.

Unten: rechts 3 Wohnstuben und Küche.
links ebenfalls 3 Stuben und Küche.

Oben: 4 Wohnstuben und Küche.

Das Ganze an 3 Familien.

Balkonstube mit Balkon mit Fenstern und Marquise mit
Glasthüre und Fenstern. Ganz elegante Wohnungen
mit vollständigem schönen Mobiliar und auch Betten.

V. No. 5.

Meier, Dietrich. Polter auf dem Bauhose.

Unten: rechts 3 Wohnstuben und Küche.
links ebenfalls 3 Wohnzimmer und Küche.

Oben: 7 Wohnzimmer insgesamt und 1 Küche.

Balkon. Marquise.

Das Ganze an 3 Familien.

V. No. 6.

Bick, Jacob. Bürger.

Unten: rechts 2 Wohnstuben. }
links 3 Wohnstuben. } 1 Küche.

Oben: 5 Wohnstuben und Küche.

Das Ganze für 3 Familien.

V. No. 7.

Brandt, Tischlermeister.

Unten: rechts 2 Wohnstuben und Küche.
links 3 Stuben.

Oben: 5 Wohnstuben insgesamt und Küche.
Das Ganze an 2 Familien.

Seitengebäude: 5 Wohnzimmer und Küche unten.
Für 1 Familie.

V. No. 8.

(Vicq, Jacob. Bürger. Siehe III. 34.)

Unten: rechts 4 Wohnstuben und Küche.
links 3 Stuben und Küche.

Oben: insgesamt 4 Wohnstuben und Küche.
Balkon. Marquise.

An 3 Familien das Ganze.

V. No. 9.

Dhlerich, Peter. (Siehe IV. Nr. 53.)

Unten: rechts 3 Wohnstuben und Küche.
links desgl. 3 Wohnstuben und Küche. Eine
Mädchenstube.

Oben: 4 Wohnstuben und Küche nebst Schlafzimmer
für die Bedienung. Eine Speisekammer und
Kellerplatz.

Balkon. Marquise.

Vollständiges Meublement und Betten, theils mit Federn,
und theils mit Seetang gestopft.

Für 3 Familien das Ganze.

V. No. 10.

Holz, Hans. Bürger.

Unten: rechts 3 Stuben und Küche;
links desgleichen 3 Stuben und Küche.

Oben: insgesammt 5 Wohnzimmer.

Das Ganze für 2 Familien.

V. No. 11.

Barten, Joachim. Bürger.

Unten: 5 Stuben und 2 Küchen.

Oben: 5 Stuben.

Das Ganze für 2 Familien.

V. No. 12.

Harber, Friedrich. Dünenwärter.

Unten: 5 Stuben insgesammt und 1 Küche.

Oben: 3 Stuben und Küche.

An 2 Familien zu vermietthen.

V. No. 13.

Jungmann, Heinrich. Seefahrer.

Unten: 3 Wohnstuben und 3 Schlafstuben. 2 Küchen.
Für 2 Familien passend.

V. No. 14.

Junfer, Jacob Steffen. Bürger.

(Keine Localität zur Vermiethung angegeben.)

V. No. 15.

Junfer, B. Bürger.

Unten: 3 Stuben und 1 Küche.

Oben: 1 Balkonstube und 2 Zimmer und Küche.

Für 2 Familien passend.

V. No. 16.

Schumacher, Johann. Bürger.

Unten: 3 Stuben und Küche.

Oben: 3 Stuben und Küche. Balkonstube.

Für 2 Familien.

V. No. 17—21. inclus.

(Unbebaute Plätze.)

V. No. 22.

Russ, Johann. Bürger.

Unten: 4 Wohnzimmer und Küche.

Für 1 Familie.

V. No. 23.

Boldt, Christoph. Bürger.

Unten: 5 Wohnzimmer und 2 Küchen.

Für 2 Familien.

V. No. 24.

Muffäus, J. G. Schneider.

Unten: 3 Stuben und Küche.

An einzelne Herrn oder an 1 Familie.

V. No. 25.

Hamann, Th. Tischlermeister.

Unten: 5 Wohnzimmer und 2 Küchen.

Für 2 Familien.

V. 25. V.

Germania. V. 25. V.

Wohnzimmer und 2 Küchen.
für 2 Familien.

V. 25. V.

Alphabetische Uebersicht

(sämmlicher) Warnemünder Bürger und Einwohner.

(Die erste Ziffer ist die Quartiers-, die zweite die Hausnummer.)

- Abler, J. Lootse. 01. 17.
- Ahlström, F. Schiffer. 1. 9.
- " F. Gh. Lootse. 2. 44. a.
- Allwardt, Claus. Lootse. 1. 25.
- " P. Lootse. 1. 39. (4. 10.)
- " Claus. Schiffer. 2. 6.
- " J. Lootse (Ältester). 4. 3.
- " P. Steuermann. 3. 5. b.
- " M. Schiffer. 4. 42.
- Avé-Lallemant, Pastor, Predigerwohnung.
- Baade, S. Lootse. 2. 26.
- " J. S. Bürger. 3. 2.
- " P. Bürger. 5. 4.
- Bard, S. Arzt. 4. 43. a. b.
- Barten, J. Bürger. 2. 46. a.

- Barten, Joachim, Bürger. 5. 11.
 Beckmann, N. J. Lootse. 3. 21.
 Beese, J. Bürger. 1. 8.
 " J. P. Bürger. 1. 58.
 Behm, J. F. H. Bürger. 3. 42.
 Behndt, P. J. Kaufmann. 4. (Gusseiserner Laden.)
 Während der Badesaison.
 Berg, Joh. Seefahrer. 4. 15. a.
 " H. Schuhmacher. 4. 19.
 " Hans. Lootse. 4. 62.
 Boldt, J. Bürger. 3. 53. b.
 " Chrst. Bürger. 5. 23.
 Both, J. Bürger. 3. 67.
 Borgwardt, M. Lootse. 1. 20.
 " Michel. Bürger. 1. 60.
 " Bürger. 2. 28.
 " Chr. Wwe. 3. 4.
 " J. J. P. Seefahrer. 3. 30.
 " P. Wwe. 4. 44.
 " Jacob. Bürger. 5. 3.
 Böckmann, Chr. Wwe. 2. 29.
 Bradhering, H. W. Bürger. 1. 19.
 " J. Schiffer. 2. 15.
 Brandenburg, Caroline. 2. 24.
 Brandt, Tischlermeister. 5. 7.
 Brähler, H. Puz- und Modehandlung 4. 2. Bei Kaufm.
 Schröder.
 Daffow, H. Bürger. 1. 17.
 Davids, J. Lootsen-Commandeur. 4. 8.

Debow, F. D. Schiffszimmermann.	2.	66.	
Dehn, H. Maschinenmeister.	1.	36.	
" H. B. Steuermann.	2.	11. a.	
Dethloff, Hans. Wwe.	1.	47.	
" Hans. Bürger.	1.	59.	
" Wwe.	2.	24.	
" H. Schiffer.	2.	31.	
" Bürger.	2.	38.	
" Joh. Bürger.	2.	45.	
" B. Bürger.	3.	35.	
" J. H. Bürger.	3.	66.	
" H. Schneider.	3.	71.	
" Hans. Bürger (Ältester).	4.	49.	(4. 52.)
Dinger. Schneider.	2.	47.	

Gichmann, F. Schuster.	4.	57.	(5. 2.)
Gpping, J. H. Kaufmann.	4.	51.	(3. 34.)
Gvers, J. Lootse.	1.	8.	
" H. Lootse.	1.	22.	
" Jacob. Bürger.	1.	24.	
" Ludwig. Deconom.	1.	35.	
" Peter. Bürger.	1.	36.	
" Wwe.	1.	36.	
" Jacob. Wwe.	1.	48.	
" Joh. J. Lootse.	1.	53.	
" Peter. Bürger.	1.	55.	
" Hans B. Bürger.	1.	65.	
" Bürger.	2.	34.	
" Wwe.	2.	36.	
" Jacob. (Ältester) Lootse.	2.	39.	

Evers, Matthies. Wwe.	2.	40.		
" Joach. Jac. Looftse.	2.	43.		
" Peter. H. Looftse.	3.	11.		
" Jacob jun. Looftse.	3.	29.		
" Jacob sen. Looftse.	3.	29.		
" Hans Jac. Looftse.	3.	37.		
" J. P. Bürger.	3.	39.		
" H. Joach. Bürger.	3.	68.	a.	
" Heinr. Schneider.	3.	68.	b.	
" Jacob. Schiffer.	4.	4.		
" J. J. Wwe.	4.	4.		
" Johann Jac. Bürger.	4.	18.		
" H. P. Looftse.	4.	29.		
" J. J. Looftse.	4.	47.		
Fretwurst, Bürger.	2.	29.		
Galster, F. Tischlermeister.	3.	17.		
Garve, J. H. Bürger.	4.	58.		
Godekopp, J. Wwe.	1.	32.		
Gornizka, P. C. Bürger.	3.	54.	b.	
" H. J. Bürger.	3.	43.		
" Bürger.	4.	29.		
Görviz, Wwe.	2.	23.		
Grapow, früher Kaufmann.	13.	5.		
Gribnitz, P. Wwe.	3.	38.		
Gude, F. Schneider.	1.	21.		
Günther, Looftsen-Wwe.	4.	17.		
" B. Seefahrer.	4.	17.		
Güttschow, Th. Looftse.	4.	34.	c.	

Hagemeister,	Chr. Bürger.	1. 4.	38	2	300	100
"	Chr. Bürger.	1. 31.	31	3	100	100
"	Glaus. Lootse.	1. 41.	41	2	100	100
"	Joh. Lootse.	1. 42.	42	2	100	100
"	H. J. Ch. Lootse.	2. 3.	3	3	100	100
"	G. J. J. Lootse.	2. 4.	4	3	100	100
"	P. Lootse.	3. 19. a.	19	2	100	100
"	C. H. Bürger.	3. 46.	46	2	100	100
"	J. J. Lootse.	3. 69.	69	2	100	100
"	C. Bürger.	4. 21.	21	2	100	100
Hamann,	Wwe.	2. 8.	8	2	100	100
"	Th. Tischler.	5. 25.	25	2	100	100
Harber,	H. Seefahrer.	2. 19.	19	2	100	100
"	J. H. Seefahrer.	3. 47.	47	2	100	100
"	Fr. Dünenwärter.	5. 12.	12	2	100	100
Hauenstein,	J. Schiffszimmerm.	3. 54. a.	54	2	100	100
Havemann,	Wwe.	2. 8.	8	2	100	100
Heinz,	B. Conditor. Gesellschaftshaus.	3. 58. b.	58	2	100	100
Heitmann,	H. Bürger.	1. 37.	37	2	100	100
Helms,	Wwe.	2. 55.	55	2	100	100
Hewert,	H. Bürger.	1. 33.	33	2	100	100
Heyden,	Polizeidiener.	1. 60.	60	2	100	100
Hinze,	Wwe. Privatlehrerin.	3. 72. a.	72	2	100	100
Hoff,	J. Schiffer.	4. 55.	55	2	100	100
Holst,	Hans. Wwe.	1. 49.	49	2	100	100
"	Jacob. Lootse.	1. 57.	57	2	100	100
"	Hans. Bürger.	1. 62.	62	2	100	100
"	Joach. Bürger.	1. 68. b.	68	2	100	100
"	J. D. Lootse.	2. 10. a.	10	2	100	100
"	H. J. Lootse.	2. 33.	33	2	100	100

Holt,	Bürger.	2.	33.		
"	Friedr. Bürger.	2.	46.		
"	Joach. J. Bürger.	2.	48.		
"	Joach. Bürger.	2.	50.		
"	J. H. Bürger.	3.	18.		
"	Hans, Bürger.	3.	21.		
"	P. J. Lootse.	3.	39.		
"	J. Chr. Bürger.	3.	73.	b.	
"	Claus. Lootse.	4.	24.		
"	H. Wwe.	4.	32.	a.	
"	Jürg. Fischer.	4.	41.		
"	Hans. Bürger.	5.	10.		
"	Erine.	2.	23.		
Holtfreter,	D. Bürger.	1.	63.		
"	Daniel. Lootse.	2.	2.		
"	P. J. J. jun. Bürger.	3.	33.		
"	M. sen. Bürger.	3.	33.		
"	J. Lootse.	4.	6.	a.	
Holt,	Joach. H. Gastwirth und Handlung.	3.	13.	a.	
"	Heinrich. Schiffer.	3.	36.		
"	J. H. Schiffer.	3.	55.	a.	
Homp,	J. G. Wwe.	1.	13.		
"	J. J. P. Zimmermann.	2.	17.		
Hübner,	F. G. Badehaus.	5.	16.		
Janzen,	Steffen, Lootsenbote.	3.	31.		
"	Steffen, Schiffer.	4.	64.	b.	
John,	Fischler.	2.	23.		
Jörß,	H. Postbote.	2.	12.		

- Juncker, Schlachterwitwe. 3. 4.
 " Jacob, Bürger. 5. 14.
 " Pet. Bürger. 5. 15.
 Jungmann, Hans. Bürger. 1. 5.
 " Johann. Lootse. 1. 11.
 " Claus. Bürger. 1. 14.
 " Heintr. Bürger. 1. 23.
 " J. (Ältester.) Gastwirth und Handlung. 2. 1.
 " Joach. J. Seefahrer. 2. 34.
 " Heinrich. Bürger. 2. 40.
 " H. P. Wwe. 2. 44 b.
 " Matth. Wwe. 3. 26.
 " Claus, Schneider-Wwe. 3. 27.
 " Wwe. 3. 47.
 " Jacob, Seefahrer. 4. 7 b.
 " Hans, H. Lootse. 4. 11 a.
 " Matth. Wwe. 4. 31.
 " J. Bürger. 4. 33 b.
 " Jacob, Lootse. 4. 56.
 " Heintr. Seefahrer. 5. 13.
 Jürß, Friedrich sen. Waarenhandlung u. Gastwirth. 3. 49.
 und 63.
 " Friedr. jun. Handlung. 3. 45.
 Raven, Cantor. Cantorwohnung.
 Rehnappel, W. Bürger. 1. 7.
 Kirchberg, Maurer. 2. 55.
 Kirsch, F. Lehrer. 3. 51. 3. 57. 3. 61.
 Kleinmann, Bürger. 2. 46 b.
 Klöcking, H. Wwe. 1. 56.

- Klöcking, H. P. Bürger. 2. 30.
 J. J. Lootse. 2. 38.
 Kluth, J. J. Schiffer. 2. 22.
 Koppe, C. J. Bürger. 3. 44 a.
 Kölvin, Arbeiter. 2. 23.
 Krest, Bürger. 1. 47.
 Kreiser, Wwe. 1. 63.
 Kremplin, P. H. C. Lootse. 3. 23.
 P. Lootse. 4. 26 a.
 Kröger, Heinrich. 1. 50.
 Wwe. 4. 51.
 Kröplin, Hans, J. (Aeltstr.) Dampfschiffer. 4. 50. 3. 56.
 Daniel. Leichterschiffer. 4. 37. 4. 60.
 " H. Bürger. 1. 25.
 " Hans. Lootse. 1. 40.
 " Hans. Bürger. 2. 2.
 Kruse, Heinrich. Bürger. 1. 68 b.
 " Hans. Bürger. 1. 68 b.
 " J. Bürger. 1. 52.
 " H. P. Wwe. 4. 52.
 Krüger, Eduard. Kaufmann aus Rostock. 4. 51. Während
 der Badesaison.
 Laatz, J. H. Bürger. 1. 15 a.
 Lange, M. P. (Aeltstr.) Lootse. 2. 20. (Badehaus.) 4. 65.
 " Jacob. Gastwirth und Handlung. 2. 39. (4. 23.)
 Lang Heinrich. Cand. 3. 72 b.
 Laffow, H. Bürger. 2. 37.
 Leimar, Chr. W. Maschinenmeister. 3. 70.
 Lindemann, H. P. Lootse. 1. 6.

- Lindemann J. J. Gastwirth. 1. 51. (4. 63.)
 " Margarethe. 2. 27.
 " Jacob. Looftse. 3. 6.
 Lorenz, Hauschlachter. 2. 55.
- Maack, H. J. Looftse. 3. 7 a.**
 " J. H. J. Looftse. 3. 10.
 " Wwe. 4. 26.
 " Claus, P. Looftse. 4. 39.
- Maack, Gastwirth u. Handlung. 3. 22.
 Meese, Bürger. 4. 16 b.
- Meier, Voigt a. D. 4. 23.
 " Dietrich, Polirer auf dem Bauhose; und 5. 5.
- Menz, Wwe. 2. 28.
- Methling, Joach. Bürger. 1. 67.
- Meyen, Samuel. Fischer. 2. 8.
 " Wwe. 4. 10.
- Meyer, Altschuster. 2. 53 b.
- Michaelsen, P. J. J. Bürger. 1. 4.
 " Claus. Schneider. 1. 14.
 " Claus. Looftse. 1. 26.
 " Claus. Bürger. 1. 28.
 " Hans Erben, 1. 34.
 " P. Looftse. 3. 1.
 " Hans, Gastwirth u. Handlung. 3. 13 b.
- de Mooy, Betty. 2. 55.
- Möller, Jacob. Wwe. 1. 24.
 " J. H. Bürger. 2. 49.
 " C. D. Bürger. 3. 44 b.
 " J. H. Th. Seefahrer. 3. 64 a.

- Null, Wilh. Steuermann. 2. 16.
 Ruffaus, L. St. Seefahrer. 2. 10b.
 " St. Bürger. 4. 46.
 " J. G. Schneider. 5. 24.
- Nielsen, P. Bürger. 1. 64.
 " J. Bürger. 1. 68 a.
 " J. J. M. Bürger. 3. 58 b.
- Demick, Bürger. 2. 54.
- Ohlerich, J. P. D. Bürger. 1. 29.
 " Wwe. 1. 29.
 " H. P. F. Schiffer. 1. 33.
 " Wwe. 1. 33.
 " Hans. Bürger. 2. 13.
 " Daniel. Lootse. 3. 9.
 " J. P. Führer beim Postboot. 3. 15.
 " Hans. Lootse. 3. 32.
 " Daniel. Lootse. 3. 50 a.
 " G. J. J. Bürger. 3. 52 a. b.
 " F. H. Pavillon. 3. 55. b.
 " Claus. Lootse. 4. 25.
 " G. P. Schiffer. 4. 33. a.
 " Daniel. Schiffer. 4. 45.
 " P. Schiffszimmermann. 4. 53. (5. 9.)
 " Christoph. (Ältester) Bürger. 64. a.
- Parow, H. Schiffer. 4. 48.
 Pechel, Lehrer. 2. 1.
 Pflug, Ch. Bürger. 1. 3.

- Pieplow, Bürger. 2. 43.
 Plath, Jac. Looſe.
 " H. Gaſtwirth. 1. 12.
 " F. Wwe. 1. 28.
 " Ab. Bürger. 1. 40.
 " Friedr. Bürger. 1. 46.
 " H. J. Looſe. 2. 13.
 Pleſſentin, Joach. Bürger. 1. 20.
 " Wwe. 2. 19.
 " St. Looſe. 2. 6.
 " Jürg. Tiſchler. 4. 22.
 Podeus, Hans. Wwe. 1. 39.
 " J. J. Steuermann. 2. 41.
 " Jacob. Looſe. 3. 7. b.
 " H. J. Gaſtwirth u. Handlung. 3. 12.
 " Hans. Seefahrer. 3. 38.
 Prüſſing, J. P. Bürger. 1. 68. a.
 Puhſt, Chr. J. jun. Seefahrer. 3. 28.
 " Chr. ſen. Looſe. 3. 28.
 Puzbach, J. Chr. Schneider. 3. 62.
 Quittenbaum, Paſtor=Wwe. 3. 31.
 " Ab. Kaufmann. 3. 24.
 Rambatt, G. Barbier. 2. 41.
 Ramm, C. Bürger. 3. 73. a.
 Rieck, Carl. Bürger. } 2. 19. b.
 Rieck, Wwe. }
 M. Rippa Nachfolger (Ph. Collignon). 4. (Bude.)

- Rodowsky. Bürger. 2. 52.
 Roose, Hr. Bürger. 3. 48. a.
 " J. P. Seefahrer. 4. 14.
 Rothbart, H. Seefahrer. 3. 50. b.
 Rüdloff. Voigt. Siehe Voigtei.
 Ruff, Joh. Bürger. 5. 22.
 Rüttgardt, J. H. Lootse. 1. 27.
 " Schiffer. 1. 44.
 " Hans. Lootse. 3. 53. a.
 " Wwe. 2. 47.
 Saatmann, Wwe. 4. 7. a.
 Sander. Hauszimmermann. 3. 3.
 Schalit. Schneider. 4. 5. a.
 Schlüter, J. P. Wwe. 3. 16.
 " J. P. Lootse. 2. 12.
 " Bürger. 3. 57. a.
 " G. P. Seefahrer. 4. 16.
 Schmidt, J. J. Bürger. 1. 41.
 " G. P. Bürger. 1. 52.
 " H. Bürger. 1. 56.
 " Wwe. 1. 68. b.
 " David. Bürger. 2. 11. b.
 " J. J. Bürger. 2. 14.
 " Joach. Bürger. 2. 47.
 " J. J. Wwe. 2. 53. a.
 " Claus. Bürger. 3. 20.
 " P. J. jun. Bürger. } 3. 40.
 " sen.
 " J. Tischler. 4. 30.

- Schmiedekamp, Pastor-Wwe. 3. 12.
 Schröder, W. Materialhandlung. 4. 2.
 Schuldt, H. Bürger. 2. 32.
 Schulze, Fr. Apotheke. 2. 23.
 Schumacher, J. Bürger. 5. 16.
 Schütz, N. Bürger. 4. 32. b.
 Seyer, B. G. Schiffer. 1. 8.
 " Gl. Lootse. 4. 26. a.
 " J. Leichterschiffer. 4. 35.
 Svecht, Adolph, Modenmagazin. 3. 51.
 Staben, H. N. Wwe. 3. 41. (4. 40.)
 Stallbohm, J. Bürger. 3. 60.
 Steinbeck, H. Bürger. 1. 21.
 Stern, Arbeiter. 2. 23.
 Stoll, G. Bürger. 3. 65.
 Stuhr, P. Lootse. 1. 5.
 " G. Lootse. 1. 45.
 " H. P. Bürger. 1. 54.
 " J. P. Lootse. 3. 5.
 " J. Schiffer. 4. 7. b.
 Süsemihl, H. Bürger. 1. 55.
 " H. J. Bürger. 1. 61.
 " Jacob. Lootse. 1. 2. 18.
 " B. Bürger. 1. 2. 18.
 " Wwe. 2. 44. b.
 " M. jun. Bürger. 4. 9.
 " M. Leichterschiffer. 4. 61.
 Trede, J. Schneider. 4. 13.

- Vic,** H. Wwe. 1. 2.
 " M. Lootse. 1. 9.
 " H. J. Bürger. 1. 19.
 " H. (Ältester) Lootse. 1. 22.
 " M. Bürger. 1. 30.
 " J. Lootse. 1. 37.
 " H. J. Bürger. 3. 34. (5. 8.)
 " August, Schiffer. 3. 56.
 " J. Lootse. 4. 13.
 " Jacob. Lootse. 4. 20.
 " C. Lootsen-Ältermann. 4. 28.
 " J. Lootse. 4. 34. a.
 " J. J. Lootse. 4. 36.
 " J. Bürger. 5. 6.
Voss, P. Bürger. 1. 44.
 " J. J. Bürger. 3. 64. b.
Both, J. Bürger. 2. 56.
Wangemann, M. Conditor. 4. 25.
Waechtler, C. Seefahrer. 2. 9.
Weber, Musikdir. Wwe. 3. 2.
Wegner, H. H. Lootse. 1. 1.
 " A. Lootse. 1. 17.
 " C. Bürger. 1. 64.
 " H. Maschinenmeister. 2. 5.
 " Wwe. 2. 5.
 " J. Bürger. 2. 37. a.
 " P. Bürger. 3. 8.
 " (2 Geschwister). 3. 25.
 " Wwe. 4. 55.

- Weidemann, H. Seefahrer. 1. 16.
 Wendt, Hermann. Kaufmann. 3. 41.
 " St. Bürger. 1. 48.
 " Wwe. 1. 61.
 " J. Bürger. 3. 8.
 " J. Lootse. 4. 34. b.
 " J. Fischer. 4. 54.
 Westendorf, J. Schiffer. 1. 1.
 Wilcken, J. Bürger. 1. 15. b.
 " C. Privatlehrer. 2. 32.
 " Wwe. Lehrerin. 4. 31. b.
 Wiese, H. Schiffszimmermann. 4. 27.
 Wietig, J. Bürger. 2. 51. b.
 Wittenburg, J. Bürger. 3. 71. c.
 Wollenz, Madame. 2. 56.
 Wölfer, C. Zimmergesell. 3. 73. a.
 Wulff, Chr. Bürger. 4. 59.

- Zaage, Bürger. 4. 15. b.
 Zepelin, Wwe. 2. 21.
 Zerlin, J. Lootse. 3. 25.
 Zirk, J. Bürger. 1. 10.
 " J. Lootse. 1. 23,
 " Elise. 2. 25.
 " J. Bürger. 2. 35.
 " J. J. Lootse. 3. 14.
 " Cathar. Marg. Dem. 3. 59.
 " H. Gastwirth. 4. 12.

Nachtrag.

Brinckmann, J. Bürger. 1. 67.
Burmeister, H. Gastwirth. 4. 1. (3. 72. a. 2. 51.)





Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

Schlafgemach und Küche.
 Schlafstube und Domestiquen-
 Balkon. Marquise mit Glas-
 n. Vollständige Mobilien und
 2 Familien.
 ugsweise die Annehmlichkeit,
 Nachmittage die Harmonie
 bei dem gegenüberliegenden
 hat.

55. a.
 H. Schiffer.
 6 Wohnzimmer mit Kochge-
 insgesamt, oben: 2 Stuben.
 e an 2 Familien.
 einandergehende Stuben mit
 ch der See. Für 1 Familie.

55. b.
 Rostock. Mühlenstraße.
 l l o n.
 huzimmer mit 2 rechts und
 en Schlafcabinetten. Für 1
 m 2 Wohnzimmer für ein-
 Aussicht nach der See.
 llen und Betten nach Gr-